Jänner 2020

Tips

Gmünd

Schwerpunkt

Waldenstein

ab Seite 6

Veranstaltungen aus der Region

Vorzeigeprojekt Die Trachtenkapelle Brand plant ein „Grünes Musikheim" und hat begonnen zu sanieren und zeitgemäß zu adaptieren. Seite 5 / Foto: Trachtenkapelle Brand

Cineasten aufgepasst Der neu formierte Schremser Filmclub bringt hochkarätiges Kino in die Stadt, mit Fokus auf der Förderung einer lebendigen Ortskultur: der Geselligkeit und des Zusammenkommens. Seite 2 / Foto: Filmclub Schrems

WLAN-Förderung für acht Gemeinden

Alle Gewinnergemeinden des Fördercalls „WiFi4EU" erhielten für die Errichtung kostenloser öffentlicher WLAN-Plätze eine Finanzierungssumme von je 15.000 Euro. Im Bezirk Gmünd zählen dazu die Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Harbach, Hoheneich, Litschau, Moorbad Reingers, Schrems und Weitra. Seite 12

Glücksstern-Aktion

Im Rahmen der Weihnachtsaktion unterstützt Tips den „soogut-Markt" in Heidenreichstein bei der dringenden Suche nach ehrenamtlichen Helfern. >> Seite 3

Nachhaltigkeit

Familie Uitz aus Brand erhält Auszeichnung für klimaaktiven Hausbau. >> Seite 4

Präsentation

Leader-Projekt „Haus der Gmünder Zeitgeschichte" >> Seite 11

Breitbandausbau

Modellregion profitiert von Glasfaser-Anschluss. >> Seite 13

Pflegedienst

Hilfswerk errichtet neuen Standort in Heidenreichstein. >> Seite 17

Seniorensport

Peter Begutter, Trainer beim Allgemeinen Leichtathletikverein Schrems, holt sich souverän den Titel als „Seniorensportler des Jahres 2019". >> Seite 23

Klima-Vortrag

Die bekannteste Klimaforscherin Österreichs, Helga Kromp-Kolb zu Gast in Schrems >> Seite 25

Österreichische Post AG | RM 14A040214K | 4010 Linz | Auflage Gmünd 19.432 Stk. | NÖ 174.869 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)27 32 / 742 42

CINEASTEN

Ambitionierter Filmclub bringt hochkarätiges Kino nach Schrems

SCHREMS. Kinogenuss mitten im Ort – mit diesem Ziel hat sich in Schrems ein neuer Filmclub gegründet. Im zweiwöchentlichen Rhythmus zeigt der Club ausgewähltes Filmmaterial, das auch zum Nachdenken anregen soll.

von OLIVIA LENTSCHIG

Die Mitglieder des Schremser Filmclubs sorgen für Kinogenuss mitten im Ort: Viktoria Prinz, Tobias Spazierer, Ernst Hobecker, Raphael Kößl, Renate Gönner und Laura Boob (v.l.) Foto: Filmclub Schrems

Tips: *Wie kam es zur Gründung des Filmclubs und wie viele Mitglieder zählt der Verein bereits?*

Raphael Kößl: Als „Zugezogener" ist mir aufgefallen, dass es in Schrems kein Programmkino gibt – als sich dann die Möglichkeit ergab, den Veranstaltungssaal im Hotel zur Sonne für diese Zwecke zu nutzen, haben wir die Chance ergriffen. Momentan besteht der Verein aus der sechsköpfigen „Gründergruppe". Bisher haben wir noch nicht aktiv um Mitglieder geworben. Interessierte können sich aber gerne an uns wenden: filmclub@posteo.at

Tips: *Welchen Sinn und Zweck verfolgt der Club?*

Raphael Kößl: Der Filmclub will österreichisches und internationales Qualitätskino nach Schrems bringen und damit Filme, die man sonst nur in der Stadt in speziellen Kinos sehen kann – die aber ausgesprochen sehenswert sind – auch für die örtliche Bevölkerung zugänglich machen. Unser Fokus liegt außerdem auf der Förderung einer lebendigen Ortskultur: der Förderung der Geselligkeit und des Zusammenkommens. Durch die hochkarätigen Inhalte der Filme nehmen wir in gewisser Form auch einen Bildungsauftrag wahr.

Tips: *Worauf dürfen sich die Zuseher im kommenden Kinojahr 2020 freuen?*

Raphael Kößl: Am 15. Jänner zeigen wir „But Beautiful". Dazu dürfen sich die Besucher auf einen speziellen Ehrengast freuen: der Regisseur Erwin Wagenhofer wird zum Filmgespräch vor Ort sein.

> *Am 15. Jänner zeigen wir den Film „But Beautiful", zu dem uns der Regisseur Erwin Wagenhofer beehren wird.*
>
> RAPHAEL KÖSSL

Außerdem werden wir noch den, auf historischen Fakten basierenden, Spielfilm „Murer – Anatomie eines Prozesses", eine Aufarbeitung der NS-Vergangenheit eines österreichischen Politikers, sowie die Dokumentation „Erde" oder zum Start in die Landwirtschaftssaison „Aus Liebe zum Überleben" spielen. Weitere geplante Spielfilme sind „Jahrhundertfrauen" rund um den Weltfrauentag am 8. März und „Styx", der sich mit der Schließung der Mittelmeerroute beschäftigt. Grundsätzlich werden wir wieder eine ausgewogene Mischung zwischen Dokumentationen, tiefgehenden, berührenden Spielfilmen und leichten, heiteren Spielfilmen sowie Filmklassikern und Filmen mit Regionalbezug präsentieren.

Tips: *Haben Sie einen persönlichen Lieblingsfilm?*

Raphael Kößl: Den einen speziellen Lieblingsfilm gibt es nicht. In letzter Zeit haben mich die Filme „Weit", in dem ein junges Paar ohne Flugzeug rund um die Welt reist und „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen" stark positiv berührt. Auch der Spielfilm „Styx" zählt zu meinen Favoriten. In dem Streifen geht es um die Rettung, beziehungsweise willentliche Nicht-Rettung von afrikanischen Migranten aus der Seenot im Mittelmeer. Mit seiner großen Realitätsnähe hat mir der Film in aller Klarheit vermittelt, wie hoch der Preis ist, wenn sich Politiker in Europa mit „der Schließung der Mittelmeerroute" brüsten. ■

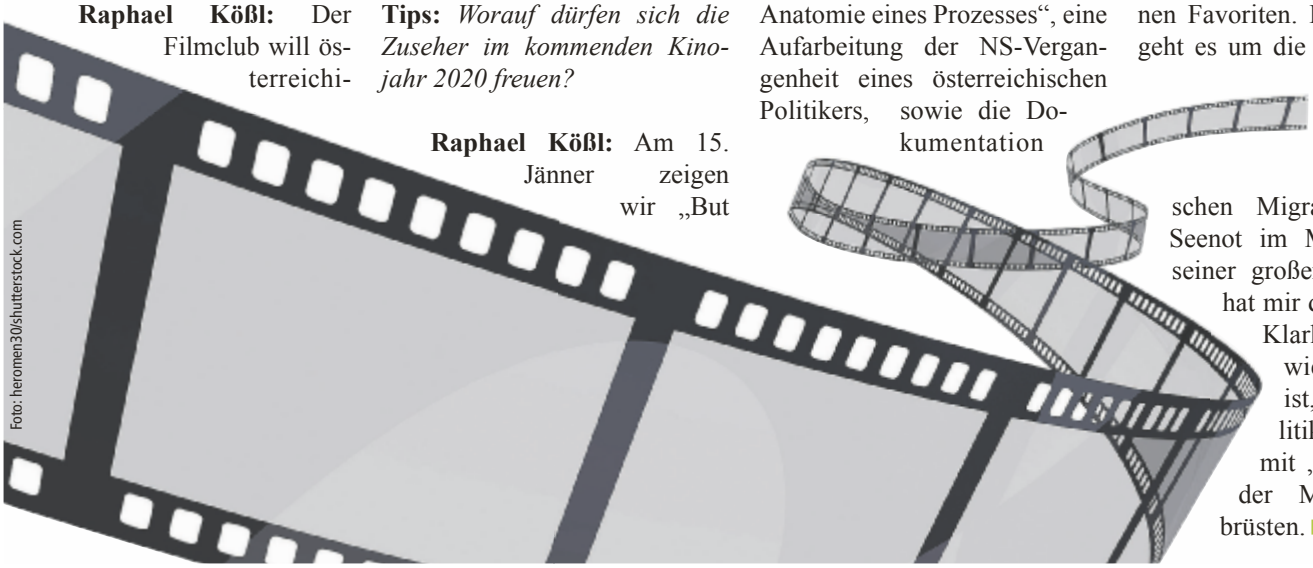


Foto: heromen30/shutterstock.com

WEIHNACHTSAKTION

„soogut-Markt“ sucht dringend freiwillige Helfer

HEIDENREICHSTEIN. Im Zuge der alljährlichen Glücksstern-Weihnachtsaktion unterstützt Tips heuer das regionale Sozialprojekt „soogut-Markt“ in Heidenreichstein. Aufgrund des Verlustes von wichtigen Subventionen ist der Verein nun dringend auf ehrenamtliche Helfer angewiesen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Neben der wertvollen Hilfestellung für einkommensschwache Menschen bietet das Konzept durch die sinnvolle Verwertung von Nahrungsmittel- und Kleiderspenden einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Ich möchte in meiner Pension nicht nur zu Hause sein.

RAMAZAN KAPLAN (EHRENAMTLICHER MITARBEITER)

Aufgrund der nun bevorstehenden finanziellen Lücke wird ab 2020 die Struktur der soogut-Sozialmärkte auf neue Säulen gestellt: Zukünftig wird der größte Teil der hauptamtlichen Stunden mit freiwilligem Engagement ausgeglichen werden, der Fokus liegt auf der Versorgung armutsgefährdeter Niederösterreicher. Das Engagement der Zivilgesellschaft wird durch die Umstrukturierung zur tragenden Stütze der soogut-Märkte: Gefragt sind Menschen, die sich regelmäßig für die Warenabholung, Sortierarbeiten, Geschäftsbetreuung und Küchendienste begeistern können.

Ich fahre regelmäßig bei der Warenabholung mit und bin glücklich, hier im Waldviertel in meiner Pension eine Sozialarbeit gefunden zu haben. Mein Motto: on the road again.

RICHARD PAUL (EHRENAMTLICHER MITARBEITER)

„Allen freiwilligen Helfern gebührt große Wertschätzung und Anerkennung“, zeigt sich Uschi Oswald, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei soogut, dankbar. „Sie dürfen bei uns einkaufen, werden während ihrer Tätigkeit in den soogut-Märkten kulinarisch versorgt und können an verschiedensten Weiterbildungsmaßnahmen bei Themen rund um Erste-Hilfe und Brandschutz, Hygienemaßnahmen, Umgang mit Waren, sowie Verhalten in Konflikt- und Notsituationen teilnehmen. Ohne zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter wird der Geschäftsalltag nicht zu bewältigen sein.....und dennoch trauen wir uns drüber.“ ■

Der soogut-Markt benötigt helfende Hände, um bedürftigen Menschen aus der Region auch weiterhin eine große Stütze sein zu können. Foto: Africa Studio/shutterstock.com

soogut Heidenreichstein
Kontakt: 0676/88044660
Spendenkonto
Bank: SPK NÖ Mitte West
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003
BIC: SPSPAT21XXX

Spenden an SAM NÖ sind gemäß § 4a Z bzw. 4 EStG als Sonderausgabe (Privatpersonen) **steuerlich absetzbar**.
Die BMF-Registrierungsnummer lautet: SO 10900

Foto: LKH Gmünd

Neuer Haustechnikleiter
Manfred Huber (l.) wurde als neuer Leiter der Haustechnik des Landesklinikums Gmünd bestellt. Er folgt damit dem langjährigen Leiter „Blacky“ Johann Schwarzinger nach, der seine wohlverdiente Pension angetreten hat. Der Kaufmännische Standortleiter Karl Binder gratulierte herzlich: „Wir brauchen in der Haustechnik ein interdisziplinäres, eingespieltes Team verschiedener Berufsgruppen, da die anstehenden Aufgaben schnelle Lösungen erfordern.“

70 Lenze Im Zuge einer Messe wurde Johann Nagelmaier aus Pürbach (Mitte) seitens des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates von Langschwarza und Pürbach zu seinem runden Geburtstag gratuliert und mit einem Geschenkskorb bedacht. Nagelmaier engagiert sich seit über 30 Jahren im Pfarrkirchenrat, wozu ihm Pfarrer Feiertag seinen Dank aussprach. Foto: Pfarrgemeinde Langschwarza/Pürbach

NACHHALTIGKEIT

klimaaktiv-Auszeichnung für das Haus der Familie Uitz in Brand

LITSCHAU. Katharina und Jürgen Uitz dürfen sich über Silber freuen: für ihren Hausbau erhielten die beiden vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus diese Auszeichnung für klimaaktiv-Gebäude verliehen.

(V.l.) Jürgen Uitz, Maria Patek (Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus), Katharina Uitz, Christa Ruspeckhofer (ENU NÖ) und Matthias Calice (ELK Fertighaus GmbH) Foto: klimaaktiv/APA-Fotoservice/Hinterramskogler

Jürgen Uitz, Amtsleiter und Energiebeauftragter der Gemeinde Litschau, befasst sich beruflich ausgiebig mit der Materie Klima und Nachhaltigkeit.
Die Ziele für den gemeinsamen Wohntraum mit seiner ebenfalls umweltbewussten Gattin Katharina setzten sie entsprechend hoch an. Mit ELK wurde schließlich ein Partner gefunden, um diese bestmöglich realisieren zu können. Die berufliche Vision von Uitz ist ein stromneutrales Litschau, privat wurden die gemeinsamen Ziele mit dem energieeffizienten und ökologischen ELK Haus bereits erreicht. „Wir haben ein extrem nachhaltiges Haus gebaut und das mitten in der Natur. Alles hier passt für uns zusammen“, so Familie Uitz, Bauherren und stolze klimaaktiv-Preisträger.

Information zu klimaaktiv

Der klimaaktiv-Gebäudestandard ist österreichweit das bekannteste Bewertungssystem für die Nachhaltigkeit von Gebäuden mit besonderem Fokus auf Energieeffizienz, Klimaschutz und Ressourceneffizienz.
Gebäude in klimaaktiv-Qualität garantieren die Einhaltung hochwertiger Standards und werden für ihre Vorbildwirkung für die Zukunft ausgezeichnet. ■

FORTSETZUNG

Kooperation läuft weiter

WEITRA. Die Waldviertel Akademie und die Stadtgemeinde Weitra besiegelten die Fortsetzung ihrer intensiven Zusammenarbeit.

Vorsitzender-Stv. Thomas Arthaber, Vbgm. Petra Zimmermann-Moser, Bgm. Raimund Fuchs (beide ÖVP) und Vorsitzender Ernst Wurz Foto: Waldviertel Akademie

„Es freut uns sehr, dass dies gelungen ist“, so Waldviertel Akademie-Vorsitzender Ernst Wurz. „Weitra ist ein äußerst wertvoller Partner, die Kooperation verläuft komplikationslos und sehr erfolgreich.“
Für Weitra bedeutet das, dass die Sommergespräche 2020 erneut in der ältesten Braustadt Österreichs stattfinden werden. Von 3. bis 6. September 2020 werden wie gewohnt Vorträge, Diskussionen, Exkursionen, Filme und Kulturabende abgehalten und hochkarätige Vortragende aus dem In- und Ausland zu Gast sein. „Natürlich schafft eine Tagung dieser Art auch eine hohe Wertschöpfung in der Region“, erklärt Geschäftsführer Christoph Mayer zur wirtschaftlichen Komponente. Rund 1.000 Teilnehmer werden zu den 36. Internationalen Sommergesprächen, die den Titel „ZeitenWende. WendeZeit. Wieso das Jahr 2020 wegweisend für Europa ist“ tragen werden, erwartet. ■

BRAUHOTEL

„InsBIERierte“ Feiertage

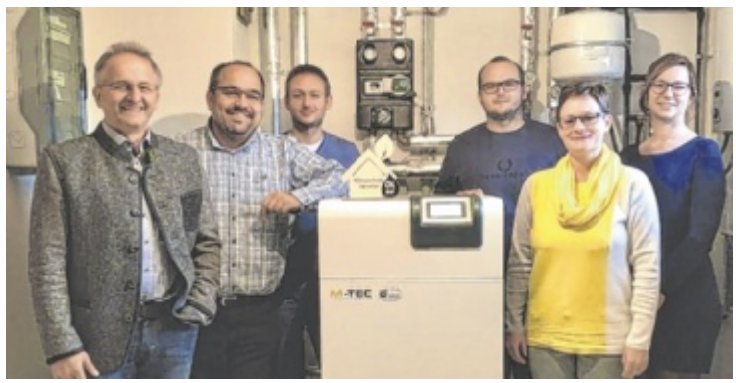
WEITRA. Entspanntes Genießen garantiert das Küchenteam vom Brauhotel Weitra, unter der Leitung von Siegfried Müllner, während den Feiertagen von 25. bis 26. Dezember mit genussvollen Weihnachtsgerichten.

Zum Jahresausklang am 31. Dezember feiern die Gäste mit ausgewählten Spezialitäten beim Silvestergourmetmenü einen „insBIERierten“ Jahreswechsel.
Der Genuss wird auch beim alljährlichen Drei-Königs-Brunch am 6. Jänner 2020 großgeschrieben. Verschiedene Vorspeisen, Salate und Desserts können vom Buffet ausgewählt werden, der Hauptgang wird serviert. Alle Termine, aktuelle Öffnungszeiten sowie Gourmetschwerpunkte unter www.brauhotel.at ■

VORZEIGEPROJEKT

Trachtenkapelle Brand plant den Umbau zum „Grünen Musikheim“

BRAND. Im heurigen 140. Bestandsjahr hat die Trachtenkapelle Brand nun begonnen, ihr Musikheim zu sanieren beziehungsweise zeitgemäß zu adaptieren.



Im neuen Technikraum mit der Erdwärmepumpe: (v.l.) J. Fida (Fida Installationen GmbH), H. Macho (Kassier), F. Porod (Obmann-Stv.), J. Uitz (Obmann), B. Etzlstorfer (Schriftführerin) und B. Weisgram (Obmann-Stv.)

Die Nachwuchsmusiker L. Kropfreiter, L. Zöchling, G. Zeller und P. Stückler auf der Baustelle hinter dem Musikheim (v.l.) Fotos: Trachtenkapelle Brand

Unter dem Arbeitstitel „Grünes Musikheim“ soll damit, neben dem jährlich stattfindenden internationalen Blasmusikfestival „Der böhmische Traum“, ein weiteres Vorzeigeprojekt auf die Beine gestellt werden – dieses Mal im Bereich Klimaschutz.

Der Austausch der Ölheizung auf ein modernes Heizsystem (Erdwärmepumpe), die Optimierung der Heizungsanlage, die Dämmung der obersten Geschoßdecke sowie die Umstellung auf LED-Innenraumbeleuchtung wurden bereits umgesetzt. Es folgen die Neueindeckung des Daches samt Installation einer PV-Anlage, der Umbau des nicht mehr benötigten Heizraumes zu einem Noten- und Kleidungsarchiv, die Umstellung auf ein möglichst regionales plastikfreies Getränkesortiment, sowie der Bezug von möglichst regionalem Ökostrom, zertifiziert nach dem österreichischen Umweltzeichen. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD GROSSPERTHOLZ

TODESFALL:
Johann Haidvogl (99. Lebensjahr);

EGGERN

GEBURTEN:
Kevin Forster, am 17. November;
Saskia Tüchler, am 19. November;

GEBURTSTAGE:
Joni Erwin (80); **Maria Pfeiffer** (80);

ST. MARTIN

GEBRUTSTAGE:
Irmgard Schnepfleitner (75);
Martina Schneeberger (80);

REINGERS

GEBURTSTAGE:
Gisela Sprinzl (80);
Alfred Uitz (80);
Marie Biedermann (80);
Mathilde Böhm Mathilde (80);
Marie Stark (80);
Marie Neuwirth (86);

GOLDENE HOCHZEIT:
Stefanie und **Erich Böhm Erich;**

EISERNE HOCHZEIT:
Marie und **Christian Neuwirth;**

Zertifikat Michael Röck, Qualitäts- und Beschwerdemanager im Landesklinikum Gmünd hat bei der Quality Austria mit dem Zertifikat „Systembeauftragter für Qualität“ die Lehrgangsreihe „Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen“ erfolgreich abgeschlossen. Foto: LKH Gmünd

Tips total. regional.
ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Mit der **FUSSL GESCHENKKARTE** Freude schenken!
Edel verpackt ist sie in allen Fussl Filialen erhältlich! Bei Kauf von Geschenkkarten ab 50 € erhalten Sie einen **Piccolo** Sekt **gratis** dazu!
FUSSL Modestraße

Waldenstein

Fläche: 22,72 km²
Höhe: 575 m
Einwohner: 1.199

Bürgermeister:
Alois Strondl (ÖVP)

Homepage:
www.waldenstein.at

Gemeindeamt:
Tel.: 02855/478

Veranstaltungen:
26. bis 30. Dezember 2019 und
3. bis 6. Jänner 2020
Theaterstück des WCTV „Die (k)nackigen Landfrauen"
Infos unter www.wctv.at

19. Januar 2020, 16 bis 18 Uhr
Neujahrskonzert mit dem Donau-Streichquartett im Sportrestaurant Hinger

25. Januar 2020
9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Blutspende im Sport- und Kulturzentrum Hinger

INTERVIEW

In Waldenstein wird das Miteinander großgeschrieben

WALDENSTEIN. Seit dem Jahr 2000 ist Alois Strondl als Bürgermeister für die Gemeinde Waldenstein Ansprechpartner für die Bürger. Im Gespräch mit Tips gibt er Einblicke über das Gemeindeleben und kommende Projekte.

von OLIVIA LENTSCHIG

Tips: *Wie steht es um die demografische Entwicklung in der Gemeinde?*

Alois Strondl: Die demografische Entwicklung unserer Gemeinde würde ich als sehr gut bezeichnen. Wir halten unseren Bevölkerungsstand, beziehungsweise bauen diesen sogar geringfügig aus und haben für das Waldviertel eine überaus junge Bevölkerungsstruktur.

Tips: *Welche aktuellen Projekte stehen auf dem Plan?*

Alois Strondl: Für die Zukunft ist uns wichtig, weiterhin in jeder Ortschaft Bauplätze für junge Familien zur Verfügung stellen zu können. Oberste Priorität hat die Errichtung eines Radweges zwischen Waldenstein über Albrechts nach Gmünd. Außerdem wollen wir uns im Bereich des Klima- und Umweltschutzes, wo wir in den letzten Jahren bereits sehr aktiv waren, weiter verbessern. Ziel ist es, bis 2025 die Menge des in öffentlichen Gebäuden und der Straßenbeleuchtung verbrauchten Stromes selbst zu erzeugen.

Tips: *Womit punktet die Gemeinde Ihrer Meinung nach besonders?*

Alois Strondl: Wir haben uns in den letzten Jahren als Wohn- und Wohlfühlgemeinde etabliert. Es gibt verschiedenste Angebote im Bereich von Sport, Gesundheit oder Kultur, wo sich die Menschen betätigen und engagieren können.

Foto: Gemeinde Waldenstein

Ein Ort zum Wohlfühlen

Foto: Tips/Archiv

VP-Bgm. Alois Strondl

Tips: *Worauf sind Sie als Ortschef von Waldenstein besonders stolz?*

Alois Strondl: Besonders stolz bin ich auf unsere Feuerwehren und Vereine, welche in sehr vielen Bereichen zu einem „Funktionieren" unserer Gemeinde beitragen. Das Miteinander wird bei uns großgeschrieben, daraus resultiert auch, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Tips: *Wobei entspannt der Bürgermeister am besten?*

Alois Strondl: Entspannung bringt mir Zeit mit der Familie samt meiner vier Enkelkinder und im Sommer – sofern es die Zeit zulässt – das Schwammerlsuchen. ■

Nah&Frisch
WALENTA
3961 Waldenstein Nr. 5/1
Tel. 02855/71010
3932 Kirchberg am Walde Nr. 59
Tel. 02854/7050

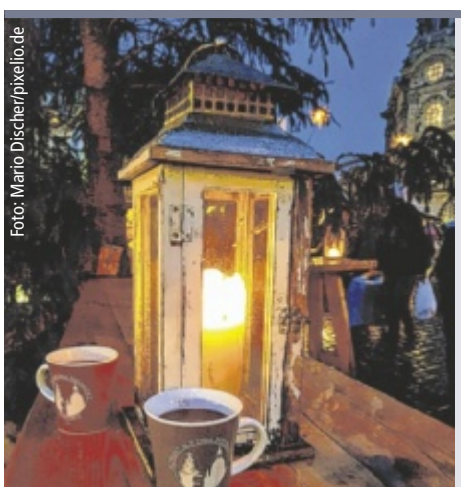


Foto: Mario Discher/pixelio.de

Punsch & Co
Zum gemütlichen Beisammensein am Punschstand lädt die Gemeinde am Samstag, 21. Dezember, ab 17 Uhr wieder auf den Dorfplatz ein. Bei Kerzenschein und duftenden, heißen Getränken können sich die Besucher perfekt auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen.

GEMEINDERAT

Ampel steht auf grün

WALDENSTEIN. Erstmals werden in der Gemeinde Waldenstein die Grünen um Stimmen für den Einzug in den Gemeinderat werben.

„Damit setzt sich der bundesweite Trend fort, den wichtigen Themen wie Klimaschutz, Solidarität und Naturschutz auch auf Gemeindeebene mehr Stellenwert im politischen Diskurs zu geben", so Christian Oberlechner. Als Vater von vier Kindern hat der Sozialpädagoge durchaus persönliche Gründe, diesen Schritt in die Gemeindepolitik zu wagen: „Ich möchte, dass die Grünen eine wichtige Stimme im politischen Diskurs in Waldenstein werden. Es braucht das Mitdenken und Mitwirken von Menschen, die frei von politischen Vernetzungen und Abhängigkeiten sind und sich an der Sache und den

Foto: privat

Christian Oberlechner wird sich am 26. Jänner 2020 zur Wahl stellen.

Bedürfnissen der Menschen orientieren. Wir möchten die politische Landschaft bunter machen. Diese Initiative soll der Ausgangspunkt für eine grüne Bewegung in Waldenstein und darüber hinaus sein, die es aus unserer Sicht braucht, um die schwierigen Themen der Zukunft mit Blick auf unsere Kinder zu bewältigen." ■

SOLE-INHALATORIUM

Tief durchatmen

WALDENSTEIN. Ein bemerkenswertes Ausflugsziel aus dem vielschichtigen Angebot im Waldviertel bildet die Gradieranlage (Sole-Inhalationsanlage) in Waldenstein.

Sole-Nebel rieselt sanft über Schlehdornzweige und Tannenreisig und reichert im Inneren der Anlage sauerstoffreiche Atemluft mit Salz an. Diese mit Sole und ätherischen Ölen angereicherte Luft wirkt besonders wohltuend auf die Atemwege.

Wirksame Hilfe bei Beschwerden

Durch das Einatmen der salzhaltigen Luft werden die Wandungen der Atemwege positiv beeinflusst. Deshalb ist diese „Meeresluft" hilfreich und vorbeugend bei Atemwegserkrankungen, chronischen Nebenhöhlenentzündungen, sowie bei Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen. Die salzhaltige Luft zeigt auch positive Effekte bei Allergien und übt einen wohltuenden Einfluss auf das vegetative Nervensystem aus.

Foto: Tips Archiv

Die Gradieranlage ist das Herzstück der Waldensteiner Kneippanlagen.

Es ist keine Eintrittsgebühr zu entrichten, die Anlage steht zur kostenlosen Benützung bereit. ■

HORSE BODYFORMING

Know-how aus dem Waldviertel ist seit zehn Jahren Exportschlager

GROSSNEUSIEDL. Der Visionär und Entwickler Franz Grünbeck aus Großneusiedl erobert die Pferdeszene in Deutschland und der Schweiz.

Unter der Marke HORSE bodyforming hat Franz Grünbeck ein umfassendes Trainingskonzept zur Gesundung und Gesunderhaltung von Pferden entwickelt.

Grünbeck ist Inhaber von zwei Patenten und Entwickler eines hochwirksamen Faszientrainingskonzeptes. Daraus sind zahlreiche Produkte entstanden, die mittlerweile auf drei Kontinenten Anwendung finden.

Franz Grünbeck, Experte im Bereich Pferdegesundheit Fotos: Grünbeck Handels GmbH

Vor allem durch sein Faszienwissen ist Grünbeck über die Grenzen hinaus bekannt. Dieses Wissen gibt er an Tierärzte, Therapeuten, Trainer und interessierte Pferdebesitzer in seinen Seminaren weiter.

Bei HORSE bodyforming handelt es sich um ein ganzheitliches Konzept für die Gesunderhaltung von Pferden, egal welcher Rasse und Reitweise. Ein wesentlicher Eckpfeiler dabei ist eine umfangreiche Schulungs- und Seminartätigkeit.

Am Firmensitz in Großneusiedl werden HORSE bodyforming Instruktoren, Reitlehrer und Trainer ausgebildet. Von diesen mehrtägigen Seminaren profitieren mit etwa 400 Nächtigungen pro Jahr die umliegenden Beherbergungsbetriebe, Tendenz steigend.

Seit Mitte 2019 wurde das Angebot um ein Aufbau- und Trainingszentrum für Pferde in Großneusiedl erweitert. ■ Anzeige

HORSE bodyforming Faszientraining

Franz Grünbeck Handels GmbH
Großneusiedl 12, 3961 Waldenstein
office@horse-boydyforming.com
www.horse-bodyforming.com

RÜSTZEUG

Ausbildung zum Kommunal-Manager erfolgreich abgeschlossen

WALDENSTEIN. Die Themen Energie, Klima- und Naturschutz zählen zu den großen Handlungsfeldern für Niederösterreichs Gemeinden. Im Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgang der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wurde das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug dafür mitgegeben. Mit Andreas Weissensteiner, Energie- und Umweltgemeinderat der Gemeinde Waldenstein, hat auch ein Teilnehmer aus dem Bezirk Gmünd die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Foto: P. Schwarz (eNu)

(V.l.) Andreas Weissensteiner (Waldenstein) mit Herbert Greisberger (eNu)

Energie- und Umweltgemeinderat Andreas Weissensteiner zeigt sich überzeugt: „Es war für mich sehr lehrreich, diese Ausbildung zu absolvieren. Durch die neu erworbenen Kenntnisse – unter anderem auch von erfolgreich umgesetzten Best-Practice-Beispielen – habe ich nun das nötige Grundwerkzeug, um zu einer energieeffizienten und nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde beizutragen.“ Insgesamt 18 Umweltgemeinderäte, Energiebeauftragte sowie Bürgermeister aus ganz Niederösterreich dürfen sich über den erfolgreichen Abschluss des dritten Lehrgangs zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager freuen.

Fach-Knowhow und Praxisbezug standen im Fokus

„Dieses erfolgreiche Ausbildungsprogramm setzt neue Impulse in den Gemeinden und ermöglicht es, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und sich untereinander zu vernetzen“, so Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP). ■

ORTSEINBLICK

Leistbares Wohnen, Klimaschutz und Versorgung im Fokus

WALDENSTEIN. Im abgelaufenen Jahr konnten wieder einige Projekte realisiert und der Aufschwung der Gemeinde fortgesetzt werden.

In Waldenstein wird auch in Zukunft Wert darauf gelegt, in jeder Ortschaft Bauland zur Verfügung zu stellen. Foto: Gemeinde Waldenstein

Beträchtliche Summen wurden in den Straßen- und Wegebau investiert und aufgrund der guten Witterung konnte auch noch die neue Siedlungsstraße in Klein-Ruprechts fertiggestellt werden.

Die Sanierung der Sanitäranlagen im Sport- und Kulturzentrum wurden ebenfalls abgeschlossen und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Das Orchester Waldenstein wurde mit neuen Trachten ausgestattet und hat damit im November erstmals bei der Konzertwertung in Hirschbach teilgenommen. Ab 1. Jänner 2020 haben ältere und kranke Menschen in der Gemeinde die Möglichkeit, „Essen auf Rädern“ zu beziehen. Das Essen wird im Landesklinikum Gmünd hergestellt und von Freiwilligen ausgeliefert. Mit Jahresbeginn wird Waldenstein auch dem Klimabündnis Österreich beitreten und „Klimabündnisgemeinde“ werden. In den letzten Jahren wurde auf dem Gebiet des Klimaschutzes bereits sehr viel geleistet: Die Straßenbeleuchtung wurde auf LED umgestellt, dadurch können rund zwei Drittel der Stromkosten eingespart werden. Die Titel „Gesunde Gemeinde“ und „Pestizidfreie Gemeinde“ sind Waldenstein bereits sicher, hinzu kam heuer die Auszeichnung als „Ölfreie Gemeinde“. Ziel ist, spätestens im Jahre 2025 den gesamten Strom, welcher in öffentlichen Gebäuden benötigt wird, auch selbst zu erzeugen. Ein weiteres großes Ziel ist ein durchgehender Radweg von Waldenstein nach Gmünd. Es ist hier eine Modellregion angedacht, die sich bereits in der Planungsphase befindet. Auch gibt es Gespräche für „Junges Wohnen“, um in Zukunft kleine, kostengünstige Wohnungen zur Verfügung stellen zu können. ■

Anzeige

SCHUTZGEBIETSNETZWERK

Projekt zur Erhaltung von Magerrasen und Arnika

BAD GROSSPERTHOLZ. Im Rahmen des Projektes „Magerrasen in Bad Großpertholz" gingen das Büro für Biologie und Ökologie Axel Schmidt und der Naturschutzbund NÖ der Frage nach, wie es den Grundeigentümern in Bad Großpertholz gelingt, die dortigen Magerrasen zu erhalten.

Foto: Janusz Klosowski/pixelio.de

Das Pilotprojekt des Schutzgebietsnetzwerkes Waldviertel ging den Hinweisen zu blütenreichen Magerwiesen nach.

Als Magerrasen werden unterschiedliche Typen von Grünland an besonders nährstoffarmen Standorten zusammengefasst. Die Artenzusammensetzung ist bei diesem Biotoptyp geprägt von Kraut- und Halbstrauchpflanzen. Heute sind die meisten Magerrasen in ihrem Bestand bedroht.

Aus der Gemeinde Bad Großpertholz waren den Naturexperten 345 Hinweise auf das Vorkommen von wertvollen Magerrasen bekannt. Axel Schmidt machte sich deshalb vor Ort ein Bild über deren naturschutzfachlichen Wert, wie sie bewirtschaftet werden und ob es einen Handlungsbedarf gibt, um sie auch weiterhin zu erhalten.

Zusätzlich zu den 345 vorhandenen Hinweisen entdeckte er weitere 91 Standorte. Das Ergebnis: Die Wiesen auf den trockenen Standorten sind nach wie vor sehr artenreich, da sie nicht gedüngt und idealerweise regelmäßig nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden.

Ungewisse Zukunft für zahlreiche Wiesen

Etwas anders war die Lage bei den Magerrasen auf feuchten Standorten. Das Ziehen von Gräben und die Entwässerung der Flächen ermöglichten eine Intensivierung der Bewirtschaftung. Obwohl die Wiesen heute noch recht bunt und artenreich sind, ist es eine Frage der Zeit, bis die besonderen und selten Pflanzenarten und mit ihnen die Insektenarten verschwinden werden. Ähnlich bei kleinen, steilen Wiesen, die nicht mehr genutzt werden und damit verbrachen und zuwachsen.

> *Diese Naturschätze auch in Zukunft zu erhalten, ist nicht nur ein großes Anliegen des Naturschutzes. Sie sind eine wichtige natürliche Ressource für die Lebensqualität der heimischen Bevölkerung, für einen nachhaltigen Naturtourismus und somit Grundlage und Schlüssel für eine positive Regionalentwicklung und dauerhafte Stärkung der Gemeinde.*
>
> *AXEL SCHMIDT*

Das Projektteam stellte fest, dass die Wiesen, die heute noch zahlreiche besondere Pflanzen und Tierarten beherbergen, von zum Teil älteren Leuten in mancher Hinsicht auch als Liebhaberei gemäht werden. Alleine deswegen tauchte die Frage auf, wie und wer sich in weiterer Zukunft der Wiesen annehmen wird, wenn es diesen Landwirten nicht mehr möglich sein wird, dies zu tun. Denn um die mageren Wiesen zu erhalten, sollten sie ein- bis zweimal im Jahr und zwar spät gemäht werden. Auch sollten feuchte Wiesen nicht entwässert werden. Damit zeigt sich auch gleich die große Herausforderung. Diese Art und Weise der Bewirtschaftung ist trotz Unterstützung aus Agrarförderprogrammen nicht mehr machbar.

Eine weitere Erkenntnis des Projektteams war, dass 38 der 436 kartierten Wiesen aufgrund der fehlenden Nutzung verloren gegangen sind.

Heilpflanze Arnika

Die Arnika ist eine gelb blühende, sehr wohlriechende Pflanze und als Heilkraut bekannt.

Im Rahmen von Interviews fragte das Projektteam Einheimsche, ob sie die Pflanze und ihre heilende Wirkung kennen und nutzen. Dabei stellte sich heraus, dass die Wirkung der Arnika sehr wohl bekannt ist und sie auch nach wie vor als Heilkraut genutzt wird. Die Interviewten gaben an, dass der Bestand wieder zunehme, da inzwischen die Magerwiesen weniger oft gemäht werden. Einige beklagten jedoch, dass es des Öfteren vorkommt, dass Menschen die Arnikapflanzen in großen Mengen ausreißen oder gar ausgraben und mitnehmen.

Wertvolle Natur- und Kulturlandschaft

Die Marktgemeinde Bad Großpertholz ist eine jener Waldviertler Gemeinden, in denen sowohl eine wertvolle Naturlandschaft mit Hoch- und Übergangsmooren als auch eine traditionelle kleinstrukturierte Kulturlandschaft mit artenreichen Wiesen, Stufenrainen und Büheln bis heute erhalten geblieben ist. ■

STATISTIK

Längste Krankenstände

NIEDERÖSTERREICH. In keinem anderen Bundesland sind Beschäftigte im Jahresverlauf so oft im Krankenstand wie in Niederösterreich.

Im Jahr 2018 waren es durchschnittlich 14,4 Kalendertage, an denen Arbeitnehmer nicht zum Dienst erschienen sind.
Im Österreich-Durchschnitt haben die krankheitsbedingten Fehlzeiten nur 13,1 Krankenstandstage ausgemacht. Diese Zahlen teilt der Hauptverband der Sozialversicherungsträger in seinem aktuellen „Österreichischen Fehlzeitenreport“ mit.
Mit dem Jahr 2018 hat sich die Krankenstandsdauer in Niederösterreich im Vergleich zum Jahr davor erhöht: 2017 waren die Beschäftigten im Land durchschnittlich 13,7 Tage krankgeschrieben.

Zu beachten

Arbeitgeber haben das Recht, eine Krankenstandbestätigung zu verlangen - auch für einen eintägigen Krankenstand. Der Gang zum Arzt ist daher auf jeden Fall unverzüglich notwendig. ■

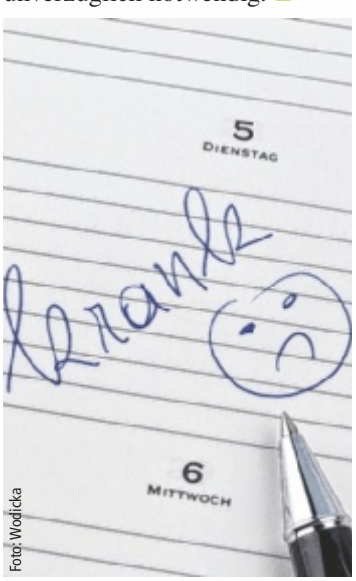


Foto: Wodicka

Seit 2005 liegt NÖ bei der Länge der Krankenstände im Bundesländer-Vergleich ohne Unterbrechung an der Spitze.

(V.l.) R. Dworak, T. Schaden, R. Langegger, J. Binder, M. Preissl, M. F. Hödl (erster Platz Jungunternehmer), P. Paffrath (dritter Platz Innovation und Nachhaltigkeit), A. Kreindl (erster Platz Unternehmerinnen), M. W. Neuhauser (dritter Platz EPU), K. Antoni, S. Kreindl, F. Freisehner, K. Bauer, F. Apfelthaler (Lebenswerk), F. Schnabl, A. Apfelthaler, H. Kraus, G. Einzinger, BA, T. Miksch, M. Bierbach und J. Kromsian

Foto: Ronny Fras

JUNGE WIRTSCHAFT

Erfolg für Betriebe aus dem Bezirk bei Unternehmerpreis

BEZIRK GMÜND. „Für die vielen kleinen Unternehmen, nicht die wenigen großen“ – das war auch heuer wieder der Leitgedanke des Unternehmerpreises „move on Waldviertel 2019“.

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Niederösterreich (SWV NÖ) holte gemeinsam mit dem Verband der sozialdemokratischen GemeindevertreterInnen in Niederösterreich (NÖ GVV) kleine und mittlere Unternehmen und Einpersonenunternehmen aus den Bezirken Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen und Zwettl vor den Vorhang und würdigte ihre besonderen Leistungen für die Region.

Gold, Bronze und Ehrung für Lebenswerk

Der Landesparteivorsitzende der SPÖ NÖ, Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl, SWV NÖ-Präsident Thomas Schaden, der Präsident des NÖ GVV, Bürgermeister Rupert Dworak, SWV NÖ-Vizepräsident Herbert Kraus und Christopher Le Roux vom Innovationshub kubator Gmünd zeichneten insgesamt dreizehn Unternehmer aus.
Über den ersten Platz in ihrer Kategorie konnten sich zwei Betriebe aus Gmünd freuen: „amKurs Energieberatung“ von Markus Franz Hödl aus Schrems (Kategorie Jungunternehmer) und „Franzis Eisplatz'l“ von Alexandra Kreindl (Kategorie Unternehmerinnen). Hödl und sein Team erarbeiten für Unternehmer Konzepte, wie diese energieeffizienter werden können und beraten und begleiten ihre Kunden bei der Implementierung und Erarbeitung von CSR-Konzepten.
Alexandra Kreindl stellt selbst 20 Eissorten auf Basis von bester Waldviertler Biomilch und Granderwasser her. In den Wintermonaten werden neue Eis-Kreationen für das kommende Jahr ausgetüftelt.
Für sein Lebenswerk wurde Franz Apfelthaler geehrt; die „Nagelberger Glaskunst“ beeindruckte die Jury besonders.
Für den dritten Platz unter den Einpersonenunternehmen wurde der Ernährungs- und diplomierte BodyVital Trainer Martin Wilhelm Neuhauser aus Gmünd geehrt. Neuhauser setzt in Gmünd voll auf das sogenannte EMS-Training. Mit Elektro-Muskel-Stimulation kann gezielt an Problemzonen trainiert und Fett viermal so effizient reduziert werden wie bei herkömmlichen Trainingsmethoden.

> *Gerade in ländlichen Regionen wie im Waldviertel ist es essenziell, kleine und mittlere Unternehmen zu stärken – denn sie stärken die Region mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihren Leistungen für die Gesellschaft.*
>
> *FRANZ SCHNABL*

Ebenfalls mit dem dritten Platz wurde Peter Paffrath aus Gmünd ausgezeichnet, und zwar in Sachen „Innovation und Nachhaltigkeit“ im Lebensmittelbereich. Seine hochwertigen Produkte stellt er selbst her – mit Gemüse, das er selbst anbaut, ganz ohne Einsatz von Düngemitteln im Einklang mit der Natur. ■

LEADER-FÖRDERMITTEL

„Haus der Gmünder Zeitgeschichte“ als Vorzeigeprojekt präsentiert

GMÜND. Mit einem „Fest der 1.000 Projekte“ zogen die 18 niederösterreichischen Leader-Regionen eine erfolgreiche Zwischenbilanz in der aktuellen EU-Förderperiode 2014–2020 und stellten dabei jeweils ein Vorzeigeprojekt vor. Für die Region „Waldviertler Grenzland“ präsentierte die Stadtgemeinde Gmünd ihr Projekt zum „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“.

Bei der Projektpräsentation beim „Fest der 1.000 Projekte“: Leader-Manager M. Huber, VP-Bürgermeisterin H. Rosenmayer, VP-Landesrätin P. Bohuslav, Projektleiter H. Winkler sowie Leader-Verein-Vertreter R. Reuberger (v.l.) Foto: mostropolis.at

Rund 200.000 Euro wurden 2018/2019 mit Unterstützung von Leader-Fördermitteln in diese neue Einrichtung in Gmünd investiert. Das „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“ in der ehemaligen Auskunftsstelle des Gmünder Flüchtlingslagers gibt seit Mai 2019 einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts in Gmünd und Ceské Velenice und geht dabei auch auf die Auswirkungen der nationalen und internationalen Geschichte auf die Region ein.

Neben der Geschichte des Gmünder Flüchtlingslagers, eines der größten Lager in der damaligen Österreich-Ungarischen Monarchie, wird auch die Entwicklung der Grenze nach 1918 und der Region am „Eisernen Vorhang“ nachgezeichnet.

„Die Förderung und Unterstützung der Regionen ist uns in Niederösterreich ein großes Anliegen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Ideen und Konzepte für die Regionen auch direkt aus den Regionen kommen. Die Projekte, die im Rahmen der ecoplus Regionalförderung durch LEADER unterstützt werden, sind hier das beste Beispiel“, erläuterte VP-Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav. ■

Sie sind weiter sicher versorgt

Ab 1. Jänner sind 7,2 Millionen Österreicherinnen und Österreicher bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) versichert.

Die Österreichische Gesundheitskasse ist ab 1. Jänner 2020 Ihr erster Partner in allen Gesundheitsfragen.

Wenn bei Ihrem nächsten Arztbesuch in der Ordination ab 1. Jänner 2020 die e-card gesteckt wird, dann erscheint am Bildschirm „Österreichische Gesundheitskasse“ anstelle des gewohnten Namens, etwa OÖGKK oder NÖGKK. Diese Umstellung erfolgt aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung: Wer bisher bei einer regionalen Krankenkasse versichert war, ist ab 1. Jänner 2020 automatisch bei der Österreichischen Gesundheitskasse versichert.

Keine Änderungen für Versicherte

Mit der bestehenden e-card erhalten Sie weiterhin Ihren Zugang zu einem der besten Gesundheitssysteme. Sie genießen wie bisher den hohen Servicelevel und erhalten weiterhin alle bestehenden Leistungen – etwa beim Hausarzt, Facharzt, in Ambulatorien oder auch im Spital. Auch Ihre Therapien, Heilbehelfe oder Medikamente erhalten Sie im gleichen Ausmaß wie bisher.

„Man muss sich um nichts kümmern! Wer bisher bei einer Gebietskrankenkasse versichert war, ist ab 1. Jänner 2020 automatisch bei der Österreichischen Gesundheitskasse versichert“, so Generaldirektor Bernhard Wurzer. Das gilt selbstverständlich auch für mitversicherte Angehörige.

Neue, starke Österreichische Gesundheitskasse

In der Österreichischen Gesundheitskasse schließen sich die regionalen Krankenkassen zusammen. Statt beispielsweise der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse oder der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse gibt es dann österreichweit die Österreichische Gesundheitskasse, die ÖGK. Es ist eines der größten Reformvorhaben der vergangenen Jahre im österreichischen Gesundheitswesen und bringt große Chancen für alle Beteiligten– für Sie als Versicherte, für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Dienstgeber und Vertragspartner.

Vor Ort stehen weiterhin die bisherigen Ansprechpartner in den Bundesländern und Bezirken zur Verfügung. Anzeige

Österreichische Gesundheitskasse

www.gesundheitskasse.at

LR M. Eichtinger und M. Selmayr bei der Überreichung der „WiFi4EU"-Fördertafeln an die anwesenden Gemeindevertreter. Foto: NÖ.Regional.GmbH

WLAN

Fördertafel für acht Gemeinden

BEZIRK GMÜND. Mit dem neuen Veranstaltungskonzept „Gemeinde und EU" will das Land Niederösterreich das Förderangebot der EU-Kommission speziell für Gemeinden besser kommunizieren. Für den Bezirk Gmünd waren dies die Gemeinden Bad Großpertholz, Groß Schönau, Hoheneich, Litschau, Moorbad Harbach, Reingers, Schrems und Weitra. Sie erhielten insgesamt 120.000 Euro an EU-Förderungen.

Es gibt immer wieder EU-Förderungen für Gemeinden in Form von unterschiedlichen Calls. Besonders erfolgreich ist das Programm „WiFi4EU", vor allem in Niederösterreich. Insgesamt waren bereits 102 Gemeinden bei den vergangenen drei Calls erfolgreich. Für Niederösterreich heißt dies 1.530.000 Euro an Unterstützung für Gemeinden für die Errichtung von kostenlosem WLAN an öffentlichen Plätzen.
Im Rahmen eines Festaktes erhielten diese Gemeinden nun Fördertafeln, mit der sie die kostenlosen öffentlichen WLAN-Plätze für alle Nutzer gut sichtbar beschildern können. EU-Landesrat Martin Eichtinger (ÖVP) lobte die Gemeinden und ihr Engagement: „Die EU hat ein sehr breites Angebot an Unterstützungen, die sich zum Teil direkt an Gemeinden richten. Ich bin sehr froh und stolz, dass so viele Gemeinden aus Niederösterreich so clever sind, diese Chance zu ergreifen und EU-Förderungen in Anspruch nehmen."

> *Es ist wichtig, dass auch ländliche Gemeinden dem Anspruch „kostenloses WLAN" gerecht werden und den technologischen Anschluss nicht verlieren.*
>
> *WALTER KIRCHLER*

Walter Kirchler, Geschäftsführer der NÖ.Regional.GmbH: „Die Digitalisierung ist für uns in der Regionalentwicklung ein wichtiges Thema. Ein kostenloses WLAN in jeder Gemeinde vorzufinden gilt schon als üblicher Standard und wird nicht nur von den eigenen Gemeindebürgern erwartet, sondern vor allem auch von Gästen. Es ist wichtig, dass auch ländliche Gemeinden diesem Anspruch gerecht werden können und den technologischen Anschluss nicht verlieren." ■

KUNSTAUSZEICHNUNG

Waldviertler Kultur mehrfach prämiert

LITSCHAU/WEITRA. Erst kürzlich schnitten Waldviertler Kulturinitiativen bei der Verleihung des Maecenas Niederösterreich „ausgezeichnet" ab, nun konnte man auch beim bundesweiten Maecenas Kunstsponsoringpreis reüssieren. Im festlichen Rahmen des Hotel Imperials wurden die Preisträger geehrt.

Unter den heurigen Nominierten befanden sich so international herausragende Projekte wie „For Forest" die aufsehenerregende Waldinszenierung im Klagenfurter Stadion, das Foto Festival Baden oder das Grazer Schauspielhaus.
In der Kategorie „Kulturinitiativen" ging der Sieg an Allegro Vivo, einen Anerkennungspreis erhielt das Theaterfest in Litschau „Hin und Weg".
In der Kategorie bestes Kunstsponsoring von Klein und Mittelbetrieben wurde die Firma Confida aus Weitra für ihre langjährige Unterstützung des „Museum Alte Textilfabrik" mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Brigitte Temper-Samhaber konnte die Ehrung in Vertretung von Ingrid und Gerhard Seidl (Confida) entgegennehmen. ■

Ausgezeichnete aus dem Waldviertel: (v.l.) Zeno Stanek (Hin und Weg), Thomas Samhaber (Übergänge Přechody), Brigitte Temper-Samhaber (Alte Textilfabrik), Nikolaus Straka und Vahid Khadem Missagh (Allegro Vivo) mit der Organisatorin Brigitte Kössner-Skoff von der Initiative Wirtschaft für Kunst.

Rahmenbedingungen gefordert Im Mittelpunkt der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Niederösterreich standen die Verhandlungen zur gemeinsamen Agrarpolitik, der derzeitige Vorschlag zum mehrjährigen EU-Finanzrahmen, die Auswirkungen des Bio-Audits, Änderung der Biorichtlinien, Maßnahmen zur Klimaanpassung und zu einer lückenlosen Herkunftskennzeichnung, sowie das Glyphosat-Verbot. Foto: LK NÖ

BREITBANDAUSBAU

12.000 Haushalte in der Modellregion profitieren von Glasfaser-Anschluss

BEZIRK GMÜND. Als eine von nur vier niederösterreichischen Regionen profitierte die Kleinregion Waldviertler StadtLand als Breitband-Modellregion von einem raschen Ausbau des Glasfasernetzes.

Foto: Winkler/Stadtgemeinde Gmünd

(V.l.) Viktoria Prinz, Christian Grümeyer, Alois Strondl, Reinhard Langegger, Rainald Schäfer, Margit Göll, Christian Dogl, Hartwig Tauber, Erhart Weißenböck, Helga Rosenmayer, Heinz Frank, Otmar Kowar und Markus Pollack

Rund 12.000 Haushalte verfügen dank des Breitband-Ausbaus, der von der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (NÖGIG) in den neun Gemeinden der Kleinregion sowie den Gemeinden Heidenreichstein und Unserfrau-Altweitra vorgenommen wurde, nun über einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss. Wie NÖGIG-Geschäftsführer Hartwig Tauber erklärt, wurden in den vier Pilotregionen (Waldviertler StadtLand, Thayaland, Ybbstal und Triestingtal) mehr als 100 Millionen Euro inklusive Grobplanung investiert. In einer Bauzeit von rund drei Jahren (2017 bis 2019), wurden in den elf Gemeinden der Modellregion StadtLand rund 12.000 Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen, wovon rund 5.500 den Anschluss bereits nutzen. Im Zuge des Ausbaus wurden 15 sogenannte POPs errichtet. „Die Kunden haben damit nun ein offenes und zukunftssicheres Netz und können aus acht Anbietern auswählen“, erklärt Hartwig Tauber.

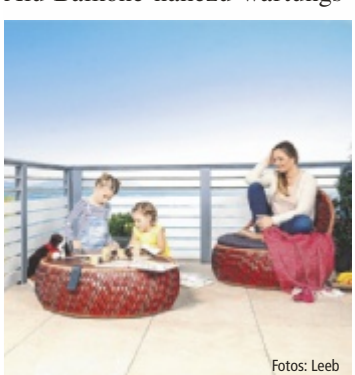
Tiefbauarbeiten bereits abgeschlossen

In der Kleinregion Waldviertler StadtLand sind die Tiefbauarbeiten mittlerweile in allen Gemeinden abgeschlossen. Aus diesem Anlass lud Kleinregionsobmann Christian Dogl Vertreter aller Modellgemeinden zu einem gemeinsamen Fototermin mit VP-Landtagsabgeordneter Margit Göll, die zum Abschluss der Bauarbeiten gratulierte. ■

LEEB

Schönheit genießen

OÖ/NÖ. Gerade ein Balkon, die Visitenkarte des Hauses, ist stark der Witterung ausgesetzt. Oberflächenveränderungen und Korrosion müssen zeitintensiv verhindert oder bekämpft werden. Darum hat Leeb, der europaweite Marktführer bei Alu-Balkonen, die Alu Comfort Plus®-Beschichtung entwickelt. Ihr schmutzabweisender Lotus-Effekt macht Leeb Alu-Balkone nahezu wartungsfrei – und dauerhaft schön. Denn die innovative Beschichtung ist extrem UV-stabil und gleich drei Mal so witterungsresistent wie eine Standardbeschichtung. Zur Auswahl stehen über 300 Modelle. Bei der Entscheidung hilft das kostenlose Fotomontage-Service. Gratiskatalog und mehr Informationen unter der gebührenfreien Hotline 0800/202013 oder www.leeb.at ■ Anzeige



Fotos: Leeb

Dank Leeb Alu Comfort Plus®-Beschichtung drei Mal so witterungsbeständig

ERFOLGSGESCHICHTE

Litschau ist zum dritten Mal in Folge „Kulturfreundlichste Gemeinde“

LITSCHAU. Im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten wurden erneut die kulturfreundlichsten Gemeinden Niederösterreichs vor den Vorhang geholt. Auch Litschau durfte sich über die Auszeichnung freuen, als einzige Gemeinde Niederösterreichs sogar zum dritten Mal in Folge.

Foto: Daniela Matejschek

Die Vertreter der Gemeinde bei der Übernahme der Auszeichnung durch Landeshauptfrau Mikl-Leitner

VP-Kulturstadträtin Maria Ergott: „Das abgelaufene Kalenderjahr verwöhnte Gäste und Einheimische gleichermaßen mit einem Kulturprogramm, das keine Wünsche offen ließ.

> *Unsere Stadt positioniert sich mit zunehmendem Erfolg als Kulturhauptstadt des nördlichen Waldviertels.*
>
> *MARIA ERGOTT*

Zu diesem Erfolg tragen die unermüdlich aktiven Vereine in der Stadt und in den Dörfern ebenso bei, wie die außergewöhnlichen Initiativen, die Litschaus Bekanntheitsgrad kontinuierlich steigern. Der Mix aus professionell organisierten Großveranstaltungen und den mit viel Herzblut veranstalteten Einzelinitiativen lässt uns zu Recht stolz auf unsere Heimatgemeinde sein. Zum dritten Mal in Folge, als einzige Gemeinde Niederösterreichs, wurde nun Litschau entsprechend prämiert. Diese Ehre und noch viel mehr der von Herzen ausgesprochene Dank gebührt den zahlreichen engagierten Mitwirkenden.“

„Die regionalen Kulturinitiativen schaffen Vertrauen und verbinden Menschen und sind unglaublich wichtig, sowohl für die Gemeinden als auch für die Städte Niederösterreichs“, betonte VP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. 152 Gemeinden aus allen 20 Bezirken beteiligten sich an diesem Wettbewerb, der zum dritten Mal auf Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich durchgeführt wurde. Bewertet wurden die Bandbreite des regionalen Kulturangebots, nachhaltige Kulturvermittlung und herausragende Kulturinitiativen, Feste- und Feierkultur, Kultur an ungewöhnlichen Orten sowie die finanzielle und ideelle Unterstützung der Kulturschaffenden durch die Gemeinde. ■

WEIHNACHTSFREUDE

Spenden statt schenken bei AVIA

GMÜND. Auch heuer setzte der Betrieb AVIA-Station Gmünd auf gelebte Nächstenliebe und gibt einen Teil ihrer Einnahmen an Menschen weiter, die sie wirklich brauchen.

Foto: Weber

(V.l.) M. Apfelthaler (Buchhaltung), A. Weber (Geschäftsführer) AVIA Gmünd mit B. Stoifl (Obfrau) und I. Moriz (Vereinsassistenz) Verein Ferien ohne Handicap

„In diesem Jahr unterstützen wir den engagierten Verein ‚Ferien ohne Handicap‘, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern und Jugendlichen mit schwerer und mehrfacher Behinderung vielfältige, unbeschwerte Ferienerlebnisse zu ermöglichen – nach dem Motto: je schwerer die Beeinträchtigung, desto eher die Teilnahme“, erklärt der Geschäftsführer Andreas Weber den Antrieb hinter der großzügigen Spende.

Weiterführende Informationen und Kontaktdaten zum Verein unter: www.ferienohnehandicap.at ■

SYMBOLAKT

Feier zur Grenzöffnung vor 30 Jahren

GMÜND. Im Rahmen eines Festaktes der beiden Städte Gmünd und Ceské Velenice wurde der 30. Jahrestag der Grenzöffnung im Gmünder Palmenhaus gefeiert. Symbolisch wurde dabei ein Stück des „Eisernen Vorhanges" durchschnitten.

(V.l.) Landesrat M. Eichtinger, Bürgermeisterin H. Rosenmayer, Landesintendant a. D. P. Twaroch, Kreisrat P. Hroch und Bgm J. Sliva beim symbolischen Durchschneiden des „Eisernen Vorhanges" Foto: Stadtgemeinde Gmünd

Beim Festakt, der auch als Abschlussevent aller Jubiläumsfeierlichkeiten in Südböhmen und im Waldviertel abgehalten wurde, nahmen rund 60 Personen Ehrungen seitens des Regionalverbandes und der Euregio Silva Nortica für ihr Engagement im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit entgegen. Die Zeitzeugen Paul Twaroch und Miroslav Kotrc blickten auf das Jahr 1989 und die ersten grenzüberschreitenden Kontakte zurück. VP-Bürgermeisterin Helga Rosenmayer in ihrer Ansprache: „In Gmünd, so können wir 30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges sagen, ist Europa spürbar und erlebbar geworden." Beim Festakt wurden auch aktuelle Projekte präsentiert, wie etwa die Errichtung des ersten grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums in Gmünd, der grenzüberschreitende Rettungsdienst, der Vorbereitungslehrgang für Schüler aus Tschechien am Gmünder Schulzentrum sowie kommunale Initiativen der beiden Städte Gmünd und Ceské Velenice.

Auch die Grenzen in den Köpfen durchbrechen

VP-Landesrat Martin Eichtinger hob in seiner Festansprache die zahlreichen Initiativen in der Region hervor und unterstrich die Bedeutung des grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums: „Es symbolisiert die ausgezeichnete Zusammenarbeit über die Ländergrenzen hinweg und ist schon jetzt zu einem Leuchtturmprojekt in der EU geworden." Der symbolische Akt am Ende des Festaktes mit dem Durchschneiden des „Eisernen Vorhanges" sollte symbolisieren, dass nun 30 Jahre nach dem Fall des „Eisernen Vorhanges" auch die Grenzen in den Köpfen beinahe verschwunden sind. ■

Soziale Verantwortung Spenden statt schenken ist 2019 das Weihnachtsmotto des Gmünder Unternehmers Andreas Loidolt, der sich mit einer Spende in der Höhe von 1.500 Euro für den Verein TUTGUT engagierte. Foto: LKH Gmünd

SCHULWORKSHOP

Sicherer Internet-Umgang

HEIDENREICHSTEIN. Der Umgang mit den modernen Medien wie Internet, Handy, PC und Tablet ist im Alltag der heutigen Jugend selbstverständlich und nicht mehr wegzudenken. Neben den vielen positiven Aspekten verbergen sich dort aber auch Gefahren. Ein Workshop samt Elternabend an der NNÖMS Heidenreichstein & Naturparkschule klärte Schüler und Eltern zu diesem Thema umfangreich auf.

Workshop-Leiterin Marietheres van Veen (Mitte) klärte auf über Risiken und Gefahren im Umgang mit Sozialen Medien. Foto: NNÖMS Heidenreichstein & Naturparkschule

Sensibilisierter Umgang

Viele Kinder und Jugendliche sind sich den potentiellen Gefahren nicht bewusst. Sie benutzen nicht-alterskonforme Apps und verschicken gedankenlos Texte oder Bilder, ohne an die Auswirkungen zu denken. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen: Man denke nur an Cyber-Mobbing, Sexting, Phishing und andere Fallen des Internets. Um die Schüler verstärkt auf dieses Gefahrenpotential hinzuweisen und sie bestmöglich darauf vorzubereiten, wurde der Workshop „Safer Internet“ für alle Klassen durchgeführt.

Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Umgang mit den Sozialen Netzwerken. Viele Eltern fühlen sich in ihrer Erziehungstätigkeit durch den Einfluss neuer Medien überfordert. Um ihnen zum Schutz ihrer Kinder hilfreiche Informationen zukommen zu lassen, wurde ein Elternabend unter dem Titel „Sicherer Umgang mit Handy, Internet & Co“ organisiert. Das rege Interesse daran und die zahlreichen Fragen der Eltern an diesem Abend belegen die Aktualität und die Brisanz des Themas sehr anschaulich. ■

ARZT

Erweiterte Öffnungszeiten

LITSCHAU. Die Ordinationszeiten von Dr. Cornelia Schwarzenbrunner wurden erweitert.

Als Ärztin für Allgemeinmedizin für alle Kassen steht sie damit am Stadtplatz 39 künftig jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr zur Verfügung. Weiters gibt es am Freitag einen zusätzlichen Ordinationstag, allerdings ausnahmslos nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung. ■

Foto: zVg

Dr. Schwarzenbrunner

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin Bernadette Wurzinger

Heißes Tomaten-Käse-Brot

Wie auf dem Weihnachtsmarkt fühlt es sich an, wenn man dieses duftende, heiße Brot aus dem Ofen holt! Geschmolzener, knuspriger Käse, das Aroma der Kräuter... mmmh! Das ist eine super Idee für den schnellen Snack mit dem Gemütlichkeitsfaktor beim Reinbeißen.

Zutaten:
Brot oder Gebäck nach Wahl (Brötchen, Baguette,...)
Käse, z.B. Gouda oder Bergkäse
getrocknete Tomaten
frischer Rosmarin
Salz und Pfeffer

Zubereitung:
Das Brot kreuzweise einschneiden. Käse und getrocknete Tomaten möglichst klein würfeln und vermengen, den frisch gehackten Rosmarin dazugeben. Die Mischung vorsichtig in die Einschnitte füllen. Bei 200 Grad ca. 10 Minuten backen. Noch warm in Stücke schneiden und servieren!

Wäre das nicht auch was Tolles für die nächste Party? I think so!

einladungzumessen.blogspot.com
/einladungzumessen
/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

Foto: Hohenbichler

Mit der Fahrplanänderung sorgt Tschechien für eine zukunftsorientierte Verkehrs- und Geschäftspolitik.

FAHRPLANÄNDERUNG

Innovative Verbindungen

GMÜND/TSCHECHIEN. Die Tschechische Bahn bietet mit dem neuen Fahrplan, ab 15. Dezember 2019 Direktzüge zwischen Prag, Trebon und Ceské Velenice an.

„Leider enden die Verbesserungen an der Grenze zu Gmünd. Während auf tschechischer Seite seit Jahren kontinuierlich Verbesserungen umgesetzt werden, herrscht auf niederösterreichischer Seite Stillstand. Sogar die lange angekündigte Fahrzeitverkürzung auf der Franz-Josefs-Bahn kommt bislang nicht zustande“, so Gerhard Hohenbichler, Mitbegründer der „Initiative PRO Franz-Josefs-Bahn“.
Ab Fahrplanwechsel warten auf die Fahrgäste der Tschechischen Bahn im innerböhmischen Verkehr viele Neuerungen, zum Beispiel in Südböhmen.
Erstmals seit 30 Jahren Dornröschenschlaf erhalten der Kurort Třebon (Wittingau) und die Grenzstadt Ceské Velenice wieder direkte Schnellzüge nach Prag. Die Züge der Linie „Lužnice“ (Lainsitz) verkehren bis zu viermal täglich in jede Richtung, und die Fahrzeit beträgt ungefähr zwei Stunden 20 Minuten und Ceské Velenice zwei Stunden 50 Minuten. ■

PFLEGEDIENSTE

Hilfswerk errichtet Standort in Heidenreichstein

HEIDENREICHSTEIN. „Noch mehr Nähe zu unseren Kunden“ – getreu diesem Motto errichtet das Hilfswerk Niederösterreich einen neuen Standort in der Schremser Straße 16, in Heidenreichstein. Im März 2020 soll die Eröffnung stattfinden.

Foto: Hilfswerk NÖ

(V.l.) A. Kainz, C. Gleirscher, R. Gary, M. Diesner-Wais, G. Kirchmaier, M. Fellner, K. Schraml, M. Weikartschläger, G. Schalko und S. Lendl

Neben Heidenreichstein werden von hier auch die Gemeinden Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Litschau, Reingers und Amaliendorf betreut werden. Bisher wurde dieses Gebiet von Mitarbeitern der Standorte Gmünd und Waidhofen/Thaya betreut: Im letzten Jahr waren dies über 140 Kunden, 21.140 Einsatzstunden wurden damit auf dem Gebiet der mobilen Pflege und Betreuung geleistet.
„Die Nachfrage nach unseren Leistungen hat mittlerweile eine Größenordnung erreicht, die einen eigenen Standort hier sinnvoll macht“, so Hilfswerk-Vizepräsidentin, VP-Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais. „Damit möchten wir noch näher an unsere Kunden heranrücken, sie gezielt beraten und individuell begleiten.“

Posten der Standortleitung wird noch vergeben

Die Räumlichkeiten werden nun renoviert und für die Zwecke des Hilfswerks adaptiert. Eine Standortleitung wird noch gesucht, die Positionen des Pflegemanagers und der Stellvertretung wurden bereits ausgeschrieben: „Wir freuen uns über geeignete Bewerbungen von engagierten diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern, die Interesse an einer Führungsposition in der mobilen Pflege und Betreuung haben“, erklärt Michaela Fellner, regionale Pflegedienstleitung im Hilfswerk Niederösterreich.
Im Rahmen eines Lokalaugenscheins waren die Bürgermeister der betreffenden Gemeinden nach Heidenreichstein geladen. Das Hilfswerk nutzte dabei die Gelegenheit, auch über die Arbeit in der Region und die Angebote im Pflegebereich zu informieren. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 18. Dezember

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Haare schneiden, waschen, Dauerwelle; chemische Reinigung; Pflanzen umtopfen; Gartenzäune setzen; Reparaturen; geschäftliche Verhandlungen; heilende Bäder und Körperpflege

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DO 19. Dezember

ab 11:10 Uhr Waage – absteigender Mond

Siehe gestern und morgen

FR 20. Dezember

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; allgemeiner Weihnachtsputz; chemische Reinigung; Malerarbeiten; Weihnachtsbasteleien, kreative Tätigkeiten; Düngen von blühenden Zimmerpflanzen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 21. Dezember

ab 14:05 Uhr Skorpion – absteigender Mond – Thomasnacht, »Wenn St. Thomas dunkel war, gibt's ein schönes neues Jahr«

Siehe gestern und morgen; heute räuchern

SO 22. Dezember

absteigender Mond – 4. Adventsonntag – Winterbeginn

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen; Hecken wässern; Wäsche waschen; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; geschäftliche Verhandlungen; Einkäufe auf dem Weihnachtsmarkt

Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

MO 23. Dezember

ab 17:35 Uhr Schütze – absteigender Mond

Siehe gestern

DI 24. Dezember

Wendezeit – Heiliger Abend

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wohnung ausgiebig lüften; Reinigungsarbeiten, Sport; Reise und Geselligkeit; Weihnachtsparty; Familienfeier; Nagelpflege; Wohnung, Haus und Garten räuchern

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen; Leistungssport

MI 25. Dezember

ab 22:45 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond – Christtag, »Weihnachten im Schnee, Ostern im Klee«

Siehe gestern; heute geschlagenes Holz fault nicht und ist feuerfest

DO 26. Dezember

aufsteigender Mond – Stefanitag

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: kranke Pflanzen zurückschneiden; Wohnung neu beziehen; Wohnung ausgiebig lüften; guter Fasttag (trotz Weihnachtsessen); bester Zeitpunkt für Hautpflege; Zukunftsplanung; Haushaltspläne aufstellen

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen; Leistungssport

FR 27. Dezember

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Brot backen; guter Termin für alle familiären Belange und Zukunftsplanung; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltpläne aufstellen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 28. Dezember

bis 06:20 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond – Tag der unschuldigen Kinder

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von blühenden Pflanzen, Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumungsarbeiten; Wohnung gründliche lüften; Ordnung machen; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen; räuchern

Ungünstig: Pflanzen gießen

SO 29. Dezember

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MO 30. Dezember

ab 16:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DI 31. Dezember

aufsteigender Mond – Silvester »Neujahrsnacht, still und klar, deutet auf ein gutes Jahr«

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern, dies gilt besonders für immergrüne Hecken und für Bäume; Zimmerpflanzen düngen; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Freizeit genießen; räuchern

Ungünstig: Nagelpflege, Malerarbeiten; Genussmittel

MI 1. Jänner

aufsteigender Mond – Neujahr – Siehe gestern

DO 2. Jänner

bis 05:00 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Massagen, Heiltees; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten; gute Zeit für einen Flirt und für Sport

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

FR 3. Jänner

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SA 4. Jänner

ab 17:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

SO 5. Jänner

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln (Hals)

Günstig: Böden trocken reinigen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Schlachttag; Brennholz lagern; guter Hochzeitstag; familiäre Streitigkeiten beilegen; Geldangelegenheiten; räuchern

Ungünstig: Haare waschen; körperliche Anstrengungen

MO 6. Jänner

aufsteigender Mond – Heilige Drei Könige

»Ist Dreikönig sonnig und still, der Winter vor Ostern nicht weichen will«

Siehe gestern

DI 7. Jänner

bis 03:15 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MI 8. Jänner

Wendepunkt – Siehe gestern

DO 9. Jänner

ab 09:50 Uhr Krebs – absteigender Mond

Siehe gestern

FR 10. Jänner

Vollmond im Zeichen Krebs (um 20:20 Uhr) – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Quellen suchen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Hausputz; Wasserinstallationen; Tiefenreinigung der Haut, Haare blondieren, Farbe wird besonders gut, Salben herstellen; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

SA 11. Jänner

ab 13:20 Uhr Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Pflanzen düngen und wässern; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; kochen und backen gelingt besonders gut; Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen; Massagen; kreative Tätigkeiten und Verkäufe

Ungünstig: Obstgehölze auslichten

SO 12. Jänner

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Gehölze und Bäume, die Früchte tragen sollen, schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO 13. Jänner

ab 15:10 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DI 14. Jänner

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Heilkräuter anwenden; Pflanzen gießen, je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; Haare waschen und schneiden; Dauerwelle legen; guter Zeitpunkt für Diätbeginn; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Brennholz fällen

MI 15. Jänner

ab 16:50 Uhr Waage – absteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DO 16. Jänner

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis bei Geschäften

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

FR 17. Jänner

ab 19:20 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Siehe gestern

SA 18. Jänner

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; Nagelpflege; Warzen entfernen; Sitzbäder; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

SO 19. Jänner

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond

Siehe gestern

MO 20. Jänner

absteigender Mond »An Fabian und Sebastian fängt oft der rechte Winter an«

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist, Blüten und Früchte sind begünstigt; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Sauerkraut machen; Butter machen; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Warzen entfernen, Kräuterbäder; Rechtsangelegenheiten

Ungünstig: Operationen

DI 21. Jänner

Wendepunkt – Siehe gestern

Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist,

MI 22. Jänner

bis 06:03 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Hühneraugen entfernen; Haut- und Nagelpflege; Geldangelegenheiten; Planungen

Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 23. Jänner

aufsteigender Mond – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

SOZIAL AKTIV

Lehrlinge glänzten

SCHREMS. Im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildung haben Manuel Kellner, Reza Hossaini und Siegfried Kühn die dritte Klasse der Landesberufsschule Amstetten für den Lehrberuf Metallbearbeiter absolviert.

Alle drei zeichneten sich zum wiederholten Male mit besonderen schulischen Leistungen aus. So hat Kellner erneut mit ausgezeichnetem Erfolg, Kühn und Hossaini mit gutem Erfolg abgeschlossen.
Seit 2007 hat der Verein Sozial Aktiv einen Kooperationsvertrag mit dem BFI NÖ und ist für die Ausbildung von jeweils drei Lehrlingen in der Lehrwerkstätte zuständig. Besonderes Augenmerk liegt auf der Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben. Durch Praktika wird ein Umstieg auf einen Ausbildungsplatz in Wirtschaftsbetriebe forciert. ■

(V.l.) Erika Königseder, Reza Hossaini, Dominik Herout, Siegfried Kühn, Ernst Tüchler, Manuel Kellner, Sylva Weber und Jonas Weber Foto: mawa-pictures

FÖRDERUNG

Sicheres Wohnen

NÖ. Das Land Niederösterreich hilft, sich vor ungewollten Eindringlingen zu schützen und das Heim komfortabler, sicherer und geborgener zu machen.

Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Bürger beim Einbau von Sicherheitsmaßnahmen mit einem Direktzuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 Prozent, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe:
Ein elektronischer Schutz, der Einbau einer Alarmanlage, wird mit bis zu 1.000 Euro gefördert. Ein mechanischer Schutz, der Einbau einer Sicherheitseingangstür (ab Widerstandsklasse 3), wird ebenso mit bis zu 1.000 Euro unterstützt. Bei Eigenheimen muss hierbei ein Gesamtschutz gegeben sein.
Insgesamt kann somit ein Maximalbetrag von 2.000 Euro ausbezahlt werden. Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern beziehungsweise Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Ein Hauptwohnsitz ist erforderlich. Die Förderung „Sicheres Wohnen“ gilt rückwirkend per 1. Jänner 2019 und ist mit 31. Dezember 2020 befristet. ■

Anzeige

Nähere Infos unter: **www.noe-wohnbau.at/sichereswohnen** i

Foto: Shutterstock.com

Das Land Niederösterreich fördert den Einbau von Sicherheitsmaßnahmen.

Foto: Moorheilbad Harbach

(V.l.) Waltraud Stromer, Martin Aigner und Siegrid Jamnig

SCHMERZMEDIZIN

Fälle aus der Praxis

MOORBAD HARBACH. Bei einem interaktiven Seminar zum Thema „Praktische Schmerzmedizin – Lernen am Fallbeispiel“ veranstaltet das Moorheilbad Harbach eine Fortbildung speziell für Psychiater, Klinische Psychologen und Psychotherapeuten.

Rund 1,8 Millionen Menschen sind in Österreich von chronischen Schmerzen betroffen.
Anhand von praktischen Fallbeispielen, zum Teil auch unter Beteiligung von Patienten, wurden schmerzmedizinische Inhalte interaktiv dargestellt und basierend auf einem ganzheitlichen Therapiekonzept diskutiert. Dieses berücksichtigt körperliche, psychische und soziale Aspekte des Patienten und umfasst schulmedizinische als auch naturheilkundliche Behandlungen.

Therapie auf Augenhöhe

„Gerade bei chronischen Schmerzpatienten ist, neben der körperlichen Ursache, die Berücksichtigung der psychischen und sozialen Aspekte der Schlüssel zum Erfolg. Eine achtsame und respektvolle Beziehung auf Augenhöhe ist die Grundlage für das Erreichen der Therapieziele – Schmerzlinderung und Verbesserung der Lebensqualität“, betont die Medizinerin Waltraud Stromer.
Die Fortbildung zielt darauf ab, sich durch Erfahrungsaustausch und Reflexion sowohl im eigenen Handeln zu stärken als auch gemeinsam zu neuen Erkenntnissen zu gelangen. ■

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at Tips

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-gmuend@tips.at** oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ **Gmünd**
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONSTIGES

MARKTPLATZ

Antiquitäten

Zahle faire Preise in Bar für Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen, **kostenlose Wertermittlung! Herr Landsberger** ☎ 0676-3532441

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Computer

Laptop-Rucksack 17" von Outjoy, 1A-Zustand, viele Fächer, Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand möglich, VP: €28,- ☎ 0664-8157716

Finanzen

Immobilie verkaufen und zurückmieten! AWZ Finanzen: **www.sale-and-lease-back.com,** 0664-3829118.

Immobilienfinanzierungen, Umschuldungen, ... AWZ Finanzen: **www.Immobilienpfand.at** 0664-3829118.

Finanzierung

Eigenheimfinanzierung, Umschuldungen, usw: AWZ Finanzen: **www.Immobilienpfand.at** 0664-3829118.

Geschäftliches

Größeres Unternehmen/ Gewerbeliegenschaft zu kaufen gesucht! AWZ Consulting: **www.Betriebsnachfolge.at,** 0664-3829118.

TEAMERWEITERUNG: Makler, Assistent oder Agent für Immobilien oder Versicherungen, Unternehmensberater, ... mit Berufserfahrung gesucht (m/w)! AWZ: **www.Spitzenteam.at,** 0664-3829118.

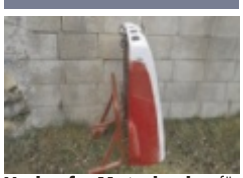
Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche. ☎ **07588-30850-20**

Kinderartikel

Karaokeset von Disney Violetta, inkl. Originalverpackung, Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand möglich, Neupreis: € 49,- VP: € 15,- ☎ 0660-5851316☎

Landwirtschaft

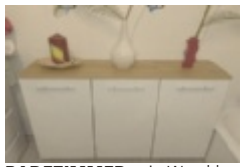


Verkaufe Motorhaube für Steyr 968 – 975, Auspuff mittig (nicht beschädigt nur keine schöne Lackierung) Vb € 550,- und **Frontschutz** für Steyr plus Serie, Vb € 180,-; 0680-3143236
http://marktplatz.tips.at/42611

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen Nächster Termin am 20. Dezember von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. HOLZMANN und ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Möbel



BADEZIMMER mit Waschbeckenunterschrank (freier Rücken für die Wasseranschlüsse), Spiegelschrank mit 3 Ablagefächern, 3 Unterschränke & 2 Hängeregale - variabel kombinierbar, € 299,- 0664-4989291
http://marktplatz.tips.at/36331

IMPRESSUM

REDAKTION GMÜND
Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-gmuend@tips.at

Redaktion: Olivia Lentschig
Kundenberatung: Gerhard Kunz
Sekretariat: Anna Bartunek

Auflage Gmünd: 19.432

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise: monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Alexandra Mittermayr, Wolfgang Schobesberger
Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Tips

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Mode

NEUE Schuhe/Stiefel von Timberland in Größe 10,5 (45) - Versand möglich - € 180,- 0664-4989291 http://marktplatz.tips.at/36328

Musik

MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- Euro zzgl. Versandkosten ☎ 0664-9952444

Partnerschaft

KARINA, 28 Jahre, bin ein attraktives, romantisches Naturmädel mit schlanker Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

KFZ

DIVERSES

KFZ-Zubehör

Schibox, 1.90m lang, ohne Träger, passend für 3er BMW, um € 220,- zu verkaufen, 0676-4536810 http://marktplatz.tips.at/42632

KFZ-VERKAUF

Audi

Audi A3 TDI Navi, Xenon, schwarz, 105PS, Bj. 2014, 79.000km, 17"Alu, Sportfahrwerk, Sportsitze, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, DVD-Player, Klimaautomatik, Einparkhilfe, unfallfrei, VP €14.300 0664-88138545 http://marktplatz.tips.at/42038

Fiat

Fiat 500S 1,2 schwarz-metallic, EZ 5/2014, 102.000 km, 69 PS, Sportsitze Teilleder schwarz-rot, Sportlenkrad, digitale Tachoanzeige, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Hifi-Soundsystem, €6.900,- 0676-9166336 http://marktplatz.tips.at/41915

Opel

Opel Meriva, Baujahr 2008, 90 PS, Benzin, 185.000 km, NSW, Klimaautomatik, NSW, servicegepflegt, abnehmbare Anhängevorrichtung, Service und Pickerl neu (November), Winterreifen, Verkaufspreis € 2.200,-; ☎ 0677-61452895

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause bleiben! AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at,** 0664-6331862.

SENIOREN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at** 0664-6331862.

SENIOREN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at,** 0664-6331862.

Häuser

Ältere Häuser dringend gesucht. AWZ Immobilien: **www.Sympathisch.at,** 0664-9969228.

Leerstehendes Haus? Geerbt? AWZ Immobilien: **www.Erbengemeinschaft.at,** 0664-8984000.

Modernes Haus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **www.Nette-Familie.at,** 0664-8984000.

Schönes Haus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **www.Nette-Familie.at,** 0664-8984000.

Wohnungen

Ältere Eigentumswohnungen (2, 3 oder 4 Zi.) dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: 0664-9969228.

Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **www.3-Zimmerwohnung.at,** 0664-9969228.

Neuere Wohnungen gesucht. AWZ Immobilien: **www.Zentrumsnähe.at,** 0664-9969228.

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Grundstücke

Grundstücke dringend gesucht, AWZ Immobilien: **Baugruende.at** 0664-8984000.

GRUNDSTÜCKE dringend gesucht! AWZ Immobilien: **www.Baugruende.at,** 0664-8984000.

GRUNDSTÜCKE zum Hausbau dringend gesucht! AWZ Immobilien: **www.Baugruende.at** 0664-8984000.

Betriebsliegenschaften

Hallen, Werkstätten, Geschäftslokale, Hotels/Pensionen, Unternehmen, ... kaufen/verkaufen! AWZ Immobilien: **www.Gewerbemakler.at,** 0664-88182158.

Hallen, Werkstätten, Geschäftslokale, Hotel/Pension, Unternehmen, ... gesucht! AWZ Immobilien: **www.Gewerbemakler.at,** 0664-88182158.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: 0664-8984000.

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: 0664-8984000.

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Lieber Papa, lieber Opa!
70 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.
Darum woll´n wir dir heut´ sagen: Es ist schön, dass wir Dich haben!
Deine Familie

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte VerkäuferIn gesucht! AWZ Immobilien: **www.Verkaeuferin.at,** 0664-8697630.

Talentierte VerkäuferIn gesucht! AWZ Personal: **www.Verkaeuferin.at,** 0664-88182158.

Tatkräftige Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **www.Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

TEAMERWEITERUNG: Verkäufer (m/w) gesucht! AWZ Personal: **www.Spass-am-Verkaufen.at,** 0664-88182158.

Gastgewerbl. Personal

Engagierte KellnerIn für interessante Verkaufstätigkeit gesucht! AWZ Personal: **www.Kellnerin.at,** 0664-88182152.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 30. Juni 2020 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 30. Juni 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Ihr Jobglück in der Region!

regional jobs.at

EIN PRODUKT VON TIPS

www.tipsreisen.at

Tips Reisen

Buchen.
Vorfreuen.
Genießen.

Reisekosten zurück-gewinnen

F: Schaffer

WIR REISEN AB MIT TIPS!

Finden Sie tolle Reiseangebote mit Bestpreisgarantie.
Jetzt buchen und Reisekosten zurückgewinnen.

total.digital.
Regionale News immer und überall abrufbar

Tips total. regional.

Alexa Skill – ePaper
Facebook – Facebook-Messenger
Newsklicker – Instagram

www.tips.at/tips-digital

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

tips.at machts möglich!

Tips total. regional.

Jetzt online werben für nur 1 Euro/Tag

Inklusive:

- ✓ Firmenprofil
- ✓ Vier Online PRs pro Jahr
- ✓ Bewerbung im Newsletter

Das Tips-Online-Jahrespaket im Wert von 1.350,- Euro für nur 365 Euro*!
*zzgl. MwSt

Infos & Buchung bei Ihrem regionalen Tips-Berater.

AUSZEICHNUNG

Peter Begutter holt sich den Titel als „Seniorensportler des Jahres 2019“

SCHREMS. Im Rahmen des Wettbewerbs „Seniorensport – Master of the Year“ wurden Senioren aus Niederösterreich, die außergewöhnliche sportliche Leistungen erbringen, vor den Vorhang geholt: darunter auch der Schremser Peter Begutter.

von OLIVIA LENTSCHIG

Ein starkes Team im Rücken: Preisträger Peter Begutter mit seinen Schremser Turnern Fotos: ALV/Margareta Süß

Seit 45 Jahren ist der Sportbegeisterte als Trainer des Allgemeinen Leichtathletikverein (ALV)-Schrems tätig und durch laufende Fortbildungen am Puls der Zeit. Regelmäßig erfolgen seine wöchentlich geführten Einheiten in den Bereichen Aerobic, sanfter Fitnessgymnastik, Wirbelsäulen-Gymnastik und Zirkeltraining.

Stets bescheiden, freut sich Begutter doch über diese großartige Wertschätzung seines Wirkens.

Zur Entgegennahme der besonderen Auszeichnung wurde der beliebte Trainer von einem Team der Schremser Turner begleitet und angefeuert. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (parteifrei), unter deren Ehrenschutz der Bewerb verlief, lud im Anschluss an die Preisverleihung zu einem gemütlichen Zusammensein. „Wir Schremser sind sehr stolz darauf, einen der hohen Leistungsträger der ‚Vorbilder für Senioren in Niederösterreich‘ in unserem Verein ALV-Schrems zu haben“, tönt es unisono im ALV-Schrems.

Vorstandsmitglied Margareta Süß vertieft den Eindruck: „Peter ist ein Original. Die Sportler in seiner Turnerriege repräsentieren ein bunt durchgemischtes Teilnehmerfeld: nicht nur die ältere Generation nimmt sein Angebot in Anspruch, auch viele Junge besuchen gerne seine allwöchentlichen Trainingseinheiten. Laufend bildet er sich auf seine eigenen Kosten weiter und findet dadurch immer wieder neue Übungen, mit denen er uns begeistern kann.“

Augenzwinkernd verrät sie: „Selbst am Tag der Sportlerehrung in Grafenwörth wollte er nicht, dass seine Fans untrainiert bleiben. Er hat kurzerhand seine Co-Trainerin zum Daheimbleiben verurteilt und es wurde geturnt – Aerobic und Wirbelsäulengymnastik.“ ■

SCHISPASS

Saisonstart der Arralifte

HARMANNSCHLAG. Die neue Schisaison in Harmannschlag ist gestartet. Die Piste weist mit 20 bis 40 Zentimetern Maschinenschneeauflage mittlerweile einen sehr guten Zustand auf. Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag, 8.30 bis 16.30 Uhr.

Der Zeitpunkt für die vollständige Inbetriebnahme des Schigebietes ist aufgrund der Wetteraussichten derzeit noch unklar. Infos unter: www.arralifte.at ■

TESTFAHRT

Mazda CX-30: keine Ausreden mehr

Wem der Mazda 3 zu flach, der CX-3 zu klein und der CX-5 zu groß war, wird zukünftig trotzdem Mazda fahren – den neuen CX-30.

Foto: Fahrfreude.cc

Der Mazda CX-30 Skyactive G122 AWD Comfort+ ist ab 32.290 Euro zu haben.

Mazda selber versteht seinen neuesten Spross als CUV, als Crossover Utility Vehicle. Der CX-30 schafft es auf eine bravouröse Art, quasi ein „Best of"-Mazda in sich zu vereinen. Die dezente Höherlegung unterstreicht das gelungene Design, die Gelände-Mimikry setzt hier einen Kontrast. Grundsätzlich lebt aber auch der CX-30 von seiner dynamischen Front und der coupéartigen Seitenansicht. Die Reduzierung auf das Wesentliche ist ein Segen für das Auto. Auch im Interieur, welches mehr ist als eine Ansammlung von Tasten, Displays und irgendwelchen Anzeigen. Das stilvoll eingebaute 8,8 Zoll-Farbdisplay wird über den in der Mittelkonsole angebrachten Dreh-Drück-Regler bedient.

Umfangreiche Ausstattung

Mazda lässt sich schon in der Basisausstattung „Comfort" nicht lumpen, der „Comfort+" und mit allen vier möglichen Paketen aufgemotzte Testwagen ließ überhaupt gar nichts aus. Eine Aufzählung an dieser Stelle ist sinnlos, weil elendslang. Zu Sprachsteuerung, Head-up Display, Assistenzsystemen und Navi kann man symbolisch noch die Matrix-LED-Scheinwerfer, das BOSE-Soundsystem, die Lederausstattung und den Allradantrieb erwähnen. Getestet wurde der 122 PS starke Benziner, der zwar ohne Turbo, aber mit mild-hybrider Unterstützung einen positiven Eindruck hinterließ. Fahrwerk und Schaltung sind über alle Zweifel erhaben, manche sagen, unterfordert. Dem kann Abhilfe geschaffen werden, indem man zur 180 PS starken Skyactive-X-Variante greift. Zum Schluss: 35.170 Euro für den „All inclusive"-CX-30 G122 AWD Comfort+. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Mazda CX-30 Skyactive G122 AWD Comfort+ i

Motor
4-Zylinder Benzinantrieb

Testverbrauch
6,7 Liter

Preis ab
32.290 Euro

Tarraco Jungwagenangebote

Jetzt mit gratis Winterkompletträdern**

Und bis zu € 2.000,– Porsche Bank Boni.*

5371/936
SEAT Tarraco 2.0 TDI 4Drive
EZ 02/2019, 6500 km, 190 PS/140 KW, DSG, Österreich-Paket Xcellence, 5 Jahre / 100.000 km
nur EUR 45.000*

5371/1050
SEAT Tarraco 2,0 TSI 4Drive
EZ 04/2019, 8000 km, 190 PS/140 KW, DSG Österreich-Paket 5 Jahre / 100.000 km Garantie,
nur EUR 41390*

5371/1024
SEAT Tarraco 2,0 TDI
EZ 07/2019, 7500 km, 150 PS/110 KW, Österreich Paket, 5 Jahre / 100.000 km Garantie,
nur EUR 34.400*

5371/818
SEAT Tarraco 2,0 TDI 4Drive
EZ 04/2019, 200 km, 190 PS/140 KW, DSG, Österreich Paket, 5 Jahre / 100.000 km Garantie,
nur EUR 45.290*

Verbrauch: 4,9-7,3 l/100 km. CO_2-Emission: 129-166 g/km. Stand 12/2019. *Unverbindl. empf., nicht kart. Verkaufspreise inkl. MwSt., NoVA, € 1.000,– Porsche Bank Finanzierungsbonus f. Privatkunden, € 500,– Versicherungs- und € 500,– Servicebonus für Tarraco JW (max. 18 Monate ab Erstzulassung). Finanzierungs- und Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Servicebonus bei Abschluss eines All Inclusive-Paketes. Aktionen gültig bis 30.06.2020 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und wurden vom Verkaufspreis abgezogen. **Aktion gültig für Tarraco JW mit Erstzulassung von 01.12.2018 bis 30.11.2019 und Kauf von 15.11.2019 bis 31.12.2019 bzw. für max. 200 Fzge. Gültig für die günstigsten SEAT Original WKR, nur bei teilnehmenden SEAT-Händlern.

PORSCHE BANK

SEAT

J. Rotschne KG
A-4240 Freistadt
Leonfeldner Str. 2
Telefon +43 7942 72530-20, www.rotschne.at

Tips total. regional.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage

Unsere Geschäftsstelle ist von 23.12. bis zum 31.12.2019 geschlossen!

Foto: knipseline/pixelio.de

www.tips.at

VORTRAG

Kromp-Kolb, Österreichs bekannteste Klimaforscherin, zu Gast in Schrems

SCHREMS. Die Meteorologin und Klimaforscherin, Helga Kromp-Kolb, gilt als renommierteste österreichische Expertin in Sachen Klima. Am Montag, 13. Jänner, 19 Uhr, wird sie im GEA Hotel zur Sonne von der Dringlichkeit der Emissionsreduktion berichten.

Die international gefragte Expertin und Universitätsprofessorin an der Universität für Bodenkultur (BOKU) kennt die Ursachen für die Klimakrise genauso wie die drohenden Auswirkungen. Im Mittelpunkt ihres Vortrags wird aber folgender Aspekt stehen: Was können beziehungsweise müssen wir tun, um der Klimakatastrophe doch noch zu entgehen?

Kromp-Kolb widmete ihre wissenschaftliche Karriere der Erforschung der Klimaveränderungen. Dafür wurde sie schon 2005 zur Wissenschaftlerin des Jahres gekürt. Penibel auf die wissenschaftlichen Fakten achtend bringt sie die Notwendigkeit nach einer raschen Reduktion von Treibhausgasen klar zum Ausdruck: „Es geht nicht darum, dass das Leben mit einer Erwärmung von 1,5 Grad Celsius ein bisserl angenehmer ist als mit drei oder fünf Grad. Wenn wir es nicht schaffen, die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, dann droht die Gefahr einer hot house earth: eine für den Menschen unkontrollierbare Erderwärmung, die friedliches Zusammenleben unmöglich machen wird!“

Foto: R. Sturm/pixelio.de

> *Was wir heute tun beeinflusst das Leben auf diesem Planeten in Zukunft – deshalb haben wir dafür die Verantwortung zu tragen.*
>
> *HELGA KROMP-KOLB*

Ursache für die Klimakrise ist der Ausstoß von Treibhausgasen, wobei CO_2, das unter anderem durch die Verbrennung von Öl, Gas und Kohle entsteht, vor Methan (Rinderzucht) das wichtigste Treibhausgas ist.

„Wenn Sie heute mit dem Auto fahren, findet sich rund ein Drittel des von ihnen ausgebrachten CO_2 noch 1.000 Jahre später in der Atmosphäre. Was wir heute tun beeinflusst das Leben auf diesem Planeten in ferner Zukunft – deshalb haben wir dafür auch die Verantwortung zu tragen“, so die Klimaexpertin. Trotz des wegweisenden Pariser Klimaabkommens von 2015 sind die globalen Treibhausgasemissionen seither um über vier Prozent gestiegen. Auch in Österreich ist keine strukturelle Trendwende in Sicht. „Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend! Da müssen wir die Emissionen um über 50 Prozent reduzieren. Eine zukünftige klimafreundliche Welt wird ein viel schöneres Leben ermöglichen als heute. Wir müssen aber jetzt mit der Veränderung beginnen, sonst ist es zu spät“, ergänzt GEA-Akademie Veranstaltungskoordinator Raphael Kößl. ■

Foto: M. Kobal/greenpeace

Vortrag „Winter adé! Warum es heißer wird und was wir tun müssen“
Montag, **13. Jänner, 19 Uhr**
GEA Hotel zur Sonne
Eintritt frei (Spendenmöglichkeit für Afrika-Projekte)
Anmeldung: raphi@gea.at

JAHRESWECHSEL

Ein Wegbegleiter durchs neue Jahr

SCHREMS. Auch heuer hat die Schremser Volkspartei einen neuen Jahreskalender erstellt. Dieser soll ein Wegbegleiter durch das ganze Jahr für die Schremser Bürger sein.

Dieses Mal hat Margarete Süß Sehenswürdigkeiten aus dem gesamten Gemeindegebiet dafür abgelichtet. Parteiobmann David Süß, der den Kalender erstellt hat, ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Ein Danke allen Mitwirkenden und Firmen, die uns mit Inseraten unterstützen.“

(V.l.) B. Schreiber, S. Kolm, B. Trojan, D. Leser, D. Süß, F. Brantner, E. Bittermann, C. Knarr, F. Ableidinger, B. Kainz und T. Spazierer Foto: Karl Tröstl

Der Kalender hat eine Auflage von 2.850 Stück und wird in den nächsten Wochen bis zum Jahreswechsel von den Funktionären an alle Haushalte verteilt. Falls einer nicht ankommen sollte oder mehrere benötigt werden, gibt es noch Restexemplare in der Schreibwarenhandlung Spazierer. ■

Stammtisch für Pflegende

BAD GROSSPERTHOLZ. Zwei Stunden Auszeit von der Pflege nehmen und mit anderen Betroffenen Erfahrungen austauschen können die Teilnehmer des Stammtisches für Angehörige und Interessierte von Patienten mit Demenzerkrankungen am Freitag, 20. Dezember, ab 9 Uhr im Kurhotel Moorbad Bad Großpertholz.

Ausstellung

GMÜND. Bilder- und Bücherausstellung der Malerin und Autorin Martina Lukits-Wally in ihrer Galerie Tinette am Freitag, 20. Dezember (14 bis 17 Uhr) in der Bahnhofstraße 43

Vorweihnachtskonzert

BUCHERS. Der Bucherser Heimat Verein lädt am Sonntag, 22. Dezember um 15.30 Uhr zum stimmungsvollen Adventkonzert. Eintritt: 15 Euro, Kartenvorbestellungen unter: www.bucherser-heimat-verein.at

Sternwarte

WEITRA. Am Samstag, 11. Jänner 2020 treffen sich die Mitglieder des Vereins Waldviertler Astronomische Gesellschaft (WAG) um 20 Uhr zum Astrostammtisch im Gasthaus Hentsch (ehem. Waschka) beim Rathausplatz in Weitra. Das Treffen ist öffentlich zugänglich, Besucher sind herzlich willkommen.

Kraft-Sensomotorik-Training

MOORBAD HARBACH. Die Xundheitswelt-Akademie bietet am Donnerstag, 16. Jänner 2020 (16.30 Uhr) einen Workshop zum Thema „Kraft-Sensomotorik-Training" im Moorheilbad Harbach. Der Physiotherapeut Petr Nekuda geht ein auf die Kräftigung der Muskulatur mit dem eigenen Körpergewicht und zeigt praktische Übungen für zuhause, um die Muskulatur zu stärken. Teilnahme kostenlos, Dauer circa eine Stunde. Anmeldung bis 15. Jänner 2020, 12 Uhr unter 02858/5255-1650

ERSTAUFLAGE

Schwimmen zu Neujahr

LITSCHAU. Rund um den Globus gehört für viele ein Bad in den eiskalten Fluten zur traditionellen Begrüßung des neuen Jahres.

Foto: Dini Gemelli/shutterstock.com

Dieser erfrischende Neujahrsbrauch ist definitiv nichts für Zartbesaitete.

Und so stürzen sich an jedem Neujahrstag rund 50.000 Holländer und 25.000 wagemutige Norweger in die vier bis fünf Grad kalte Nordsee. Der erfrischende Sprung am Neujahrstag soll Glück bringen und neue Lebenskraft wecken.
Dieser Tradition folgen seit Jahren auch einige Gemeinden in Österreich und so war es nur eine Frage der Zeit, bis auch in der vielen Österreichern nicht nur als nördlichste, sondern aus dem Wetterbericht als oftmals kältesten Stadt Österreichs bekannten Litschau am Herrensee ein solches Event stattfinden wird. Jeder Teilnehmer erhält ein Badetuch, eine Wärmedecke sowie eine Tageskarte für Sauna und Dampfbad im Relax Hallenbad Litschau samt Gutschein für ein Heißgetränk. Dazu noch Race-Sportsocken, einen Glücksbringer der Litschauer Bäckerei Smetacek und eine Medaille. ■

Mittwoch, **1. Jänner** 2020
Bootsverleih (Hafenbar)
14 Uhr / keine Startgebühr

KONZERT

Frühlingsfest des Schlagers

FREISTADT/AMSTETTEN. Beim Frühlingsfest des Schlagers werden große Schlagerstars für ein unvergessliches Konzert sorgen.

Das Staraufgebot beim Frühlingsfest des Schlagers kann sich wirklich sehen lassen: Andy Borg, Nockis, Die Grubertaler, Melissa Naschenweng und Die Schlagerpiloten werden ihre größten Hits und mitreißenden Schlager auf die Bühne bringen und dem Publikum ein unvergessliches Frühlingskonzert bereiten.

Melissa Naschenweng

Melissa Naschenweng begann mit sechs Jahren das Spiel auf der steirischen Harmonika zu lernen. Auftritte beim Volksmusik-Grand-Prix Melodien der Alpen und im Musikantenstadl folgten. Für die Alben „Kunterbunt" und „Wirbelwind" erntete Melissa Naschenweng heuer Goldene Schallplatten.
Für das Konzert in der Eishalle in Amstetten verlosen wir 2x2 Freikarten. ■

Mit von der Partie: der Shootingstar Melissa Naschenweng Foto: Bernie Poelzl

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 10.03.2020/14:00 Uhr
www.tips.at/g/19385 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „19385 Vorname Nachname"

Freitag, **24. April,** 19.30 Uhr
Messehalle, Freistadt
Samstag, **25. April,** 19.30 Uhr
Amstetten, Eishalle
Karten: www.vbnoe.at/tickets; www.oeticket.com; bei allen VVK-Stellen mit Oeticketanschluss
www.mostviertelevents.at
Tel. 0664/2835900

NÄCHSTENLIEBE

Sternsingeraktion 2020: Caspar, Melchior und Balthasar sind startklar

BEZIRK GMÜND. Der Jahreswechsel naht mit Riesenschritten und vom 27. Dezember 2019 bis zum 6. Jänner 2020 bringen die Heiligen Drei Könige auch heuer wieder den Segen für das Jahr 2020 zu allen Menschen im Land.

Foto: Katholische Jungschar Oesterreich

Durch Schnee und Eis: Sternsinger „on tour" mit tierischer Unterstützung

Segen bringt das Sternsingen aber auch zu Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt.
Bei der letzten Sternsingeraktion hat die österreichische Bevölkerung mit 17,6 Millionen Euro ihre solidarische Unterstützung bewiesen. Seit dem Jahreswechsel 1954/55 gibt es das Sternsingen der Katholischen Jungschar und in diesen 65 Jahren konnten knapp über 450 Millionen Euro ersungen werden. Die Dreikönigsaktion platziert sich als fünftgrößtes Hilfswerk in Österreich. Das Besondere der Sternsingeraktion ist aber, dass Kinder das Fundament der größten entwicklungspolitischen Spendenaktion bilden.

Sternsingen hilft

Die Heiligen Könige leben einerseits den alpenländischen Brauch des Sternsingens und setzen sich andererseits global für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein. 85.000 Kinder sind in ganz Österreich unterwegs, unterstützt werden sie von 30.000 erwachsenen Helfern. Heuer stehen zwei Sternsingerprojekte im Mukuru-Slum von Nairobi/Kenia im Fokus – das Mukuru Promotion Center mit „Bildung schafft Zukunft" und die Mukuru Slums Development Projects mit „Recht auf menschenwürdiges Leben". ■

STARGAST

Regisseur Erwin Wagenhofer präsentiert neuestes Werk in Schrems

SCHREMS. Alles wird gut. So einfach macht es sich der Filmemacher Erwin Wagenhofer nicht. In seinem aktuellen Film „But Beautiful" sucht er das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die ganz neue Wege beschreiten. Am Mittwoch, 15. Jänner zeigt der Filmclub Schrems diesen gelungenen Streifen mit anschließender Möglichkeit zum Gespräch mit dem erfolgreichen Regisseur, der der Einladung nach Schrems folgen wird.

Erwin Wagenhofer liefert mit seinem neuen Werk eine Hommage an die Lebendigkeit. Foto: Franzi Kreis

Hin zum Schönen und Guten

Nach seinen streitbaren wie essenziellen Filmen „We Feed The World", „Let's Make Money" und „Alphabet", in denen es um menschliche Haltungen hinter Lebensmittelindustrien, Finanzsystemen und Bildungsthemen ging, widmet sich der renommierte und vielfach ausgezeichnete österreichische Filmemacher Erwin Wagenhofer jetzt dem Positiven. Im Mittelpunkt stehen nicht länger das Nicht-Funktionieren und fatale gesellschaftliche Entwicklungen in der Welt. Für „But Beautiful" suchte und fand er in einem langjährigen Prozess Menschen und Geschichten, die von gelebten Alternativen hin zum Schönen und Guten künden.
Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen. Permakultur-Visionäre auf La Palma, die Ödland in neues Grün verwandeln. Ein Förster, der die gesündesten Häuser der Welt entwickelt. Ein geistliches Oberhaupt mit Schalk und essentiellen Botschaften und seine tibetische Schwester mit großem Herz für die Jugend. Ein junges Jazztrio, ein etablierter Pianist, eine beseelte kolumbianische Sängerin, die uns den Klang der Schönheit vermitteln – „But Beautiful" verbindet sie alle.

Poetische Komposition von Bildern und Klängen

Entstanden ist ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit unterschiedlichen Ideen aber einem großen gemeinsamen Ziel: eine zukunftsfähige Welt. ■

i
Mittwoch, **15. Jänner, 19 Uhr**
GEA Hotel zur Sonne
Eintritt: **7 Euro**
Reservierung: **filmclub@posteo.at**

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Großpertholz: Edermühle, handzahme Tiere streicheln, füttern und beobachten, täglich von 10.00 - 17.00

Gmünd: Begegnungscafé "Gmünd hilft", jeden Freitag, von 15.00 - 17.00, Info unter kontakt@gmuend-hilft.at

Gmünd: Lesecafé der Städtischen Bücherei, jeden 1. Montag im Monat, 16.00

Schrems: Diabetiker - Clubabende, im Extrazimmer des Stadthallenrestaurants, jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 18:00

Schrems: SCHÜLERDISCO, Cafe-Restaurant Brenner, Sonntag bis Donnerstag täglich 19.30 - 21.00 (nur zu Schulzeiten)

Schrems: Stillgruppe, Clubraum der Stadthalle, jeden 2. Mittwoch im Monat, 09.00 bis 11.00

St. Martin: Eltern Kind Treffen im Pfarrhof Sankt Martin, Pfarrhof, jeden 2. Mittwoch im Monat von 09.00 - 11.00

HUKI
Zeit zum Innehalten

GMÜND. Die bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung mit dem klangvollen Titel „Entschleunigung“ von der ersten Waldviertler Kinderwerkstatt „HUKI“ findet heuer am Sonntag, 22. und Montag 23. Dezember 2019 von 13 bis 18 Uhr bei Mini-Huki am Stadtplatz 2 statt.

„Wir werden basteln, Geschichten vorlesen, selbstgemachten Kinderpunsch genießen und auch für die Erwachsenen gibt es selbstgemachten Glühwein, damit alle nach der oftmals recht stressigen Vorweihnachtszeit „entschleunigen“ können“, stellt Barbara Apfelthaler in Aussicht. ■

Foto: HUKI

Barbara Apfelthaler lädt ein zum entspannten „Entschleunigen“.

MI, 18. Dezember

Langegg: Senioren in Disco, 14.30

DO, 19. Dezember

Bad Großpertholz: anGEdacht, Bad Großpertholz Hnr. 282, 19.00 - 21.00, Info unter ☎ 0680-5009118

Hoheneich: Weihnachtsfeier - Seniorenbund, Gasthaus Pöhn, Nondorf, 15.00

Litschau: Punschhütte in Litschau, Stadtplatz, 17.00 - 20.00, VA: Litschauer G´schäftsleute

Nondorf: Weihnachtsfeier - Seniorenbund, Gasthaus Pöhn, 15.00

Schrems: Filmclub Schrems: Das Leben ist schön, Kinogenuss mitten im Ort, GEA Hotel zur Post, 19.00

FR, 20. Dezember

Bad Großpertholz: Stammtisch für Angehörige und Interessierte von Patienten mit Demenzerkrankungen, Kurhotel Moorbad, 09.00

Gmünd: Ateliergalerie Tinette, Bilder- und Bücherausstellung der Malerin und Autorin Martina Lukits-Wally in ihrer Galerie Tinette, Bahnhofstraße 43, 14.00 - 17.00

Haugschlag: Punschhütte Gastgarten Gasthaus Mader, 17.00 - 20.00

Heidenreichstein: Herbergsuche für Kinder im Pfarrsaal, 16.00 - 16.30

Heidenreichstein: Punschstand der Jungschar im Rabachtl, Info unter ☎ 02862-52231

Heidenreichstein: Weihnachtslieder-Etüden - Schülerkonzert der Klasse Christoph Palme, NNÖMS Heidenreichstein, 18.00

Langegg: Kekse backen mit den Kids, Vereinshaus, 16.00

Litschau: Punschhütte in Litschau, Stadtplatz, 17.00 - 20.00, VA: Litschauer G´schäftsleute

SA, 21. Dezember

Alt-Nagelberg: Fackelwanderung zur Wintersonnenwende des Pensionistenortsverein Alt-Nagelberg, Start: Kulturhaus, 17.00

Eggern: Punschstandl, Marktplatz, 18.00

Gmünd: Singing Christmas, Hopferl - Das Stadtwirtshaus, 19.30

Haugschlag: Christmasparty, Golfresort Haugschlag, 18.00

Haugschlag: Punschhütte Gastgarten Gasthaus Mader, 17.00 - 20.00

Langegg: Punschstand, Vereinshalle, Aussenbereich, 17.00

Litschau: Punschhütte in Litschau, Stadtplatz, 17.00 - 20.00, VA: Litschauer G´schäftsleute

Litschau: Punschstand im FF - Haus Schlag, 17.00, Info unter ☎ 02865-5385

St. Martin: Wintersonnwendfeier, Clubhaus, Roßbruck 11, VA: Streetbiker MC Austria

Waldenstein: Punschstand Waldenstein, Dorfplatz, 17.00

SO, 22. Dezember

Gmünd: "Entschleunigung", bei Mini-Huki in Gmünd, Stadtplatz 2 keine Anmeldung!, 13.00 -17.00

Langegg: KAL Vorwehnachtliche Feier, Vereinshalle und Aussenbereich, 09.00

Litschau: Punschhütte in Litschau, Stadtplatz, 17.00 - 20.00, VA: Litschauer G´schäftsleute

MO, 23. Dezember

Schrems: Jahrmarkttermine, Hauptplatz, 08.00 - 12.00

Gmünd: "Entschleunigung", bei Mini-Huki in Gmünd, Stadtplatz 2 keine Anmeldung!, 13.00 -17.00

Schrems: Viktoria-Jahrmarkt am Hauptplatz

DI, 24. Dezember

Heidenreichstein: Christkindlzug, Bahnhofsplatz, 10.00 - 15.30

Heidenreichstein: Christmette in der Kirche, Pfarrkirche, 23.00

Heidenreichstein: Christvesper, Evangelische Kirche, 17.00

Heidenreichstein: Kindermette in der Kirche, Pfarrkirche, 16.00 - 17.00

Heidenreichstein: Kleinkinder-Krippenandacht in der Kirche, Pfarrkirche, 10.30

Hoheneich: Krippenspiel, Pfarrkirche, 16.00

Hoheneich: Christmette, Pfarrkirche, 23.00

Hoheneich: Friedenslichtaktion - FF-Hoheneich, FF-Haus, 09.00

Karlstift: Christmette, Pfarrkirche, 16.00

Langegg: Friedenslicht, FF - Haus, 09.00

Litschau: Christmette, Stadtpfarrkirche St. Michael, 23.00

Litschau: Krippenandacht für Kinder, Stadtpfarrkirche St. Michael, Stadtplatz, 15.00

Nondorf: Friedenslichtaktion - FF-Nondorf, FF-Haus, 09.00 - 11.00

Seyfrieds: Christmette, Pfarrkirche, 21.00

St. Martin: Kindernachmittag der Katholischen Jugend Sankt Martin, Volksschule Turnsaal / Pfarrkirche, 12.45,
Info unter ☎ 0660-5451730

MI, 25. Dezember

Gmünd: Evangelischer Gottesdienst, Evangelische Friedenskirche, 10.00

Gmünd: Singing Christmas, Hopferl- Gäste Weihnachtsfeier mit der Live-Musik Gruppe HaLiBo, 19.30

Litschau: Weihnachtshochamt, Stadtplatz, 09.30

DO, 26. Dezember

Buchers: Bucherser Weihnacht, 14.00, VA: Bucherser Heimatverein

Hirschbach: "Otello darf nicht platzen", Theater, Vereinssaal, 20.00

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

FR, 27. Dezember

Heidenreichstein: Perchtenlauf, Stadtplatz, 18.00

Schrems: Kasperltheater in der Weihnachtszeit, Kasperl und seine Freunde, Das KUNSTMUSEUM Waldviertel, 15.00, Info unter Karten unter ☎ 08253-72888

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

SA, 28. Dezember

Hirschbach: X-Mas Special Double4Voices und Together

Schrems: Christmas-Country-Concert, Buffalo Skinners, Kulturzentrum, 19.30 - 22.00

Schrems: Xmas-Country-Concert, Buffalo Skinners, Kulturzentrum, 19.30

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

SO, 29. Dezember

Kirchberg: Gemma Adventfesnter-Schaun, Kirchenplatz Süssenbach, 17.00

St. Martin: LIASMA gehen in de Raunacht, 19.00

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 15.00

MO, 30. Dezember

Leopoldsdorf: Vorsilvesterpfad, Punschstände mit leckeren Speisen

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

DI, 31. Dezember

Gmünd: Evangelischer Gottesdienst, Evangelische Friedenskirche, 15.00

Gmünd: Gemütlicher Jahresausklang mit Freunden, Hopferl - Das Stadtwirtshaus, 18.00

Gmünd: Musik aus der Dose, Hopferl - Das Stadtwirtshaus, 23.00

Gmünd: Silvesterlauf, Hopferl - Das Stadtwirtshaus, 13.00

Gmünd: Silvesterparty, Nickis Restaurant, 19.30

Gmünd: Silvesterzug, Waldviertelbahn NÖVOG, 18.00

Heidenreichstein: Jahresschlussmesse in der Kirche, 16.00 - 17.00

Hoheneich: Jahresschluss-Gottesdienst, Pfarrkirche, 18.00

Karlstift: Jahresschlußandacht, Pfarrkirche, 15.00

Die nächsten Tips-Ausgaben erscheinen am

23. Jänner
Anzeigenschluss: 17. Jänner, 9 Uhr

27. Februar
Anzeigenschluss: 21. Februar, 9 Uhr

26. März
Anzeigenschluss: 20. März, 9 Uhr

TERMINANZEIGEN

DI, 31. Dezember

Litschau: Jahresschlussmesse, Stadtpfarrkirche St. Michael, 14.00

Nondorf: Silvesterdinner, Gasthaus Ambrozy, 18.00

Weitra: Silvester in Weitra mit der Bühne Weitra, Rathausplatz, 22.30

MI, 1. Jänner 2020

Langegg: Neujahrswünschen der FF, 09.00

FR, 3. Jänner 2020

Eisgarn: Zankerl- und Surfleischschnapsen, im Gasthaus "Zur Alten Post", 19.00

Heidenreichstein: Sprachkurs Astrologie, Sprachkurs Astrologie, Leitung: Peter Cermak, Kunstakademie, 19.00,
Info unter www.kunst-hstein.at

Langegg: Feuerlöscherüberprüfung, 09.00

Schrems: Erlebnisführung für Kinder mit anschließendem Basteln, Das KUNSTMUSEUM Waldviertel, 14.00 -16.00

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

SA, 4. Jänner 2020

Hirschbach: Feuerwehrball, im Vereinssaal

Langegg: Feuerlöscherüberprüfung, 09.00

Schrems: Kinder-Kreativkurs "Filzen", Kreatives Handdwerk für Kinder, das KUNSTMUSEUM Waldviertel, 14.00 - 17.00, Info unter ☎ 02853-72888

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

SO, 5. Jänner 2020

Heidenreichstein: Evangelischer Gottesdienst, Evangelische Kirche, 09.00

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 15.00 und 20.00

MO, 6. Jänner 2020

Gmünd: Evangelische Andacht, Evangelische Friedenskirche, 19.00

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 15.00

DI, 7. Jänner 2020

Gmünd: Zeitreise, Zeitgleich zur Demenz-Selbsthilfegruppe wird hier für die Betroffenen ein Aktiv - Programm gestaltet, im Jugendzentrum JUZ, 16.00 - 18.00

MI, 8. Jänner 2020

Gmünd: Mutterberatung, Ordination Dr. Helfert, 09.00 - 11.00

FR, 10. Jänner 2020

Heidenreichstein: Arbeitslosentreffen, Heidenreichsteiner Arche, 10.00 - 12.00, Info unter ☎ 02862-52293

Kirchberg: Sportlergschnas, Carrousel Steinmetz, 20.00

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

SA, 11. Jänner 2020

Brand: Ball der Freiwilligen Feuerwehr Brand, Kulturhaus Alt-Nagelberg, 20.00

Langegg: Lustige Faschingsnacht, Vereinshaus, ab 20.30

Nondorf: Mitgliederversammlung FF Albrechts, Gashaus Pöhn, 18.00

Schrems: Kinder-Keramikkurs "Lustige Köpfe", Keramik selbst formen und bemalen, Das KUNSTMUSEUM Waldviertel, 14.00 - 16.00

Waldenstein: Theateraufführung, "Die (k)nackigen Landfrauen", Sportrestaurant, 20.00

Weitra: Astrostammtisch im Gasthaus Hentsch (ehem. Waschka) in Weitra (Rathausplatz) - Öffentlich zugänglich, 20.00

SO, 12. Jänner 2020

Gmünd: Evangelischer Gottesdienst, Evangelische Friedenskirche, 10.00

Großschönau: Neujahrskonzert 'Ensemble Neue Streicher', "Wiener Blut", Kulturwerkstätte, 18.00

Heidenreichstein: Einsatzzentrale Litschauerstr. 13, 09.00 - 11.00

Langegg: Kindergschnas, Vereinshaus, ab 14.00

Litschau: Tanzkurs im Feuerwehrhaus Schandachen, Anmeldung unter ☎ 0664-1512887

MO, 13. Jänner 2020

Gmünd: Fit mit Larbi, Turnsaal Volksschule, 17.30 - 19.00, Info unter ☎ 0676-7919836

Heidenreichstein: Männerrunde ab 30, Pertholzer Straße 16, 20.00, VA: Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Kirchberg: Erwachsenenturnen mit Claudia Drucker, Turnsaal der Volksschule, 18.00 - 19.30, Info unter ☎ 0680-1231273

MI, 15. Jänner 2020

Eisgarn: Seniorennachmittag für Unterhaltung sorgen "Die Biedermänner", Gasthaus "Zur Alten Post", 14.00- 18.00

Heidenreichstein: Mutter Kind Runden, Pertholzer Straße 16, 09.00 - 11.30, Info unter ☎ 02862-52293

DO, 16. Jänner 2020

Gmünd: Gmünder Gesundheitstreff: "Körperregulation durch Licht und Klang", Hotel Sole-Felsen-Bad Seminarraum, 19.30

FR, 17. Jänner 2020

Grünbach: Mitgliederversammlung FF Grünbach, FF-Haus, 20.00

Langegg: FF-Jahreshauptversammlung, Vereinshaus, 19.00

Weitra: „Cissy Kraner & Hugo Wiener", Rita Hatzmann-Luksch & Georg O. Luksch, Rathaussaal, 19.30

SA, 18. Jänner 2020

Brand: Sportlergschnas der SG Brand-Nagelberg, Kulturhaus, 20.00

Schrems: Kinderfasching, Cafe-Restaurant Brenner, 15.00

MO, 20. Jänner 2020

Kirchberg: Erwachsenenturnen mit Claudia Drucker, Turnsaal der Volksschule, 18.00 - 19.30, Info unter ☎ 0680-1231273

MI, 22. Jänner 2020

Heidenreichstein: Bibelcafe, Pertholzer Straße 16, 17.00, VA: Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Telefonische Gesundheitsberatung ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123
Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ärztedienst

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

TOP-Termine

Foto: Bernie Pölzl

FRÜHLINGSFEST DES SCHLAGERS
FREISTADT/AMSTETTEN. Es treten auf: Andy Borg, Nockis, Die Grubertaler, Melissa Naschenweng, Die Schlagerpiloten.
24. April, 19.30 Uhr, Messehalle Freistadt;
25. April,19.30 Uhr, Eishalle Amstetten
Karten: www.vbnoe.at/tickets, www.oeticket.com, VVK-Stellen mit Oeticketanschluss, www.mostviertelevents.at, 0664/2835900

Foto: ProntoPronto

PRONTOPRONTO – DINNER VARIETÉ GROSSSCHÖNAU. Die Sensationskellner von „ProntoPronto" kommen am Freitag, 24. Jänner, um 19 Uhr ins Gasthaus Thaler und bieten ihrem Publikum einen bunten Show-Mix aus Comedy, Magie, Jonglage, Pantomime, Tanz und Musik. Weitere Infos und Tickets auf www.prontopronto.at

Das Christkind und die Zwillingshelfer

von Astrid Oberhammer

€ 9,90

„Das Christkind und die Zwillingshelfer" ist ein „mitwachsendes" Weihnachtsbuch für Kinder mehrerer Altersstufen und handelt von den Zwillingen Gabriel und Erich, die in der Nacht vor dem Weihnachtsabend unverhofft das Christkind bewusstlos in ihrem Zimmer entdecken. Die Kinder kümmern sich um das verletzte Christkind und bieten ihm sofort ihre Hilfe an, denn die weitere Geschenkeverteilung ist durch das verletzte Bein des Himmelsengels plötzlich gefährdet. Sie setzen das Christkind auf ihren Schlitten und ziehen es mit etwas Zauberkraft zu den noch zu beschenkenden Kindern durch die verschneite Stadt.

Wie kommen Sie zu diesem Buch?
Erhältlich in Ihrer Tips-Geschäftsstelle, unter buch@tips.at, im Buchhandel und online.

Bestellformular
Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!!

Ich möchte das Buch „Das Christkind und die Zwillingshelfer" von Astrid Oberhammer bestellen
Schicken Sie mir bitte ..... Stk. um EUR 9,90 + EUR 2,60 Verpackungs- und Portospesen (ab 2 Stk. Porto lt. Post)

Name: .....

Straße: ..... Tel.Nr.: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Unterschrift: .....

☐ **Vorauszahlung:** Betrag von EUR 12,50/Stück liegt bei.

☐ **Bankeinzug:** IBAN: .....
BIC: .....

BESTELLUNGEN AUCH PER:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, zH Sekretariat, Promenade 23, 4010 Linz, FAX: 0732 / 78 95-377, E-Mail: buch@tips.at, Infos: 0732 / 78 95-290

Bei E-Mailbestellung bitte unbedingt IBAN und BIC anführen.

TERMINANZEIGEN

Ärztedienst

Gmünd, Großdietmanns, Schrems, Hocheneich, Waldenstein, Kirchberg am Walde, Hirschbach:
21. + 22. Dezember: Dr. Ralf Österreicher, Gmünd, ☎ 02852-52400
24. + 25. Dezember: Dr. Martin Grübök, Schrems ☎ 02853-76780
26. Dezember: Dr. Dietmar Stauffer, Gmünd, ☎ 02852-204810
28. + 29. Dezember: Dr. Moschgan Verena Widy, Schrems ☎ 02853-76330
31. Dezember + 01. Jänner: Dr. Georg Vitovec, Gmünd, ☎ 0664-7939096
04. + 05.- Jänner: Dr. Yosry Zawia ☎ 02852-52300
06. Jänner: Dr. Martin Gruböck ☎ 02853-76780
11. + 12. Jänner: Dr. Klemens Kranzler ☎ 02852-51278
18. + 19. Jänner: Dr. Martin Hofmann ☎ 02853-77300

Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Eggern, Litschau, Brand-Nagelberg, Eisgarn, Reingers, Haugschlag:
21. Dezember - 24. Dezember, Dr. Alexander Gabler ☎ 02862-52525
25. Dezember, Dr. Josef Ziegler ☎ 02859-7320
26. Dezember, Dr. Clemens Binder ☎ 0286-253122
28. + 29. Dezember, Dr. Astrid Cisar ☎ 02862-58466
31. Dezember + 01. Jänner, Dr. Stefan Hammer ☎ 02862-52080
04. - 06. Jänner, Dr. Michael Patrick Müller ☎ 02852-2776
11. + 12. Jänner, Dr. Alexander Gabler ☎ 02862-52525
18. + 19. Jänner, Dr. Josef Ziegler ☎ 02859-7320

Weitra, Unserfrau-Altweitra, Großschönau, Harbach, St. Martin, Bad Großpertholz:
21. + 22. Dezember, Dr. Karoline Tauchmann, Weitra, ☎ 02856-78171 oder ☎ 0664-4093033
24. + 25. Dezember, MR Dr.Konrad Ernstbrunner, Großgerungs, ☎ 02812-8677
26. Dezember, Dr.Michaela Elisabeth Mörzinger, Harbach, ☎ 02858-5362 oder ☎ 0680-3018718
31. Dezember, Dr. Khalid Jadalla, Weitra, ☎ 02856-2670
04. - 06. Jänner, Dr. Alexander Pesendorfer ☎ 02812-52152
11. + 12. Jänner, Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger ☎ 02858-5362
18. + 19. Jänner, Dr. Alexander Pesendorfer ☎ 02812-52152

Zahnärzte

24., 25., 26. Dez.:
Dr. med. dent. Dr. rer. soc. oec. Griessnig Hubert, Breite Gasse 81, Weitra, ☎ 02856-20466

28., 29. Dez.:
Dr. med. dent. Desbalmes Robert, Kircheng. 6, Gmünd, ☎ 02852-53755

31. Dez.:
Dr. med. dent. Herzog Philipp, Bahnhofstr. 8, Gmünd, ☎ 02852-20920

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

21., 22. Dez.:
Apotheke Gmünd-Neustadt, Schubertplatz 21, Gmünd, ☎ 02852-52666;
Stadt-Apotheke, Stadtplatz 75, Litschau, ☎ 02865-278;
24. Dez.:
Apotheke zum Auge Gottes, Stadtplatz 37, Gmünd, ☎ 02852-52304;
Apotheke Zur heiligen Margaretha, Schremser Straße 18, Heidenreichstein, ☎ 02862-52228;
25. Dez.:
Apotheke Gmünd Neustadt, Schubertplatz 21, Gmünd, ☎ 02852-52666;
Stadt-Apotheke, Stadtplatz 75, Litschau, ☎ 02865-278;
26. Dez.:
Stadtapotheke, Hauptplatz 6, Schrems, ☎ 02853-77235;
28., 29. Dez.:
Apotheke Zum Auge Gottes, Stadtplatz 37, Gmünd, ☎ 02852-52304;
Apotheke Zur heiligen Margaretha, Schremser Straße 18, Heidenreichstein ☎ 02862-522 28;

Blutspenden

Litschau: Blutspenden, Neue Mittelschule Litschau, 27. Dezember, von 12.00 - 18.00

Adventmärkte

Heidenreichstein: Adventflohmarkt im Patriacenter Grätzl,
jeden Samstag im Dezember, von 10.00 - 17.00

Schrems: Weihnachtsausstellung im IDEA Shop, Museumsshop des Kunstmuseums Waldviertel, 16. November - 12. Jänner täglich von 09.30 - 17.00

Tierärzte

Bad Großpertholz: Dr. Karl Schätz, ☎ 02857-2662

Gmünd: Mag Waitz, Wochenendnotdienst von Samstag, ab 13.00 bis einschließlich den ganzen Sonntag, sowie an Feiertagen, ☎ 0664-2629363

Litschau: Dr. Kühtreiber Wolfgang, ☎ 02865-5900

Schrems: Mag. Bernhard Kammerer, ☎ 02853-77320

Waldenstein: Mag. Anita Schagginger, Waldenstein ☎ 0664-1434773

Fitness-Tipps

Bad Großpertholz: ANTARA-Soft, Turnsaal der HS, jeden Montag von 17.20 - 18.20

Bad Großpertholz: ANTARA-Challenge, Turnsaal der HS, jeden Montag von 18.30 - 19.45

Heidenreichstein: NORDIC-Walking, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, jeden Dienstag, von 15.00 - 16.00, anschließend gemütliche Einkehr!

Beratungs-Tipps

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Ausstellungen

Gmünd: Bilder- und Bücherausstellung der Malerin und Autorin Martina Lukits-Wally in ihrer Galerie Tinette, Bahnhofstraße 43,
Freitag, 20. und Samstag, 21. Dezember, von 14.00 - 17.00

Schrems. Jubiläumsausstellung 2019 "Glückliche Räume"; 10 Jahre Kunstmuseum Waldviertel,
Dienstag - Sonntag, von 10.00 - 17.00 geöffnet,
24., 25., 31. Dezember und 01. Jänner geschlossen

Schrems: Ausstellung von Helmuth Gräff", Mein Leben für die Kunst", Das KUNSTMUSEUM Waldviertel, täglich von 10.00 - 17.00 geöffnet

Schrems: Der Fischotter - Dem Wassermarder auf der Spur, Sonderausstellung, UnterWasserReich Schrems, 30. Mär - 27. Oktober, täglich: 10.00 - 17.00

Schrems: Jubiläumsausstellung 2019 "Glückliche Räume", 10 Jahre Kunstmuseum Waldviertel, 23. März - 12. Jänner 2020, Dienstag - Sonntag von 10.00 - 17.00

Schrems: Makis Warlamis in der Museumsgalerie, Galerie des Kunstmuseums Waldviertel Schrems, täglich von 10.00 - 17.00
25. Dezember und 01. Jänner geschlossen

Seniorenveranstaltungen

Heidenreichstein: treffpunkt: TANZ, Saal des Pfarrhofes, jeden Montag von 16.00 - 18.00

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Foto: Karl Satzinger

Musik-Natur-Theater beim Schrammel.Klang.Festival von 10. bis 12. Juli 2020

WEIHNACHTSAKTION

Festival am Herrensee

LITSCHAU. Das 14. Schrammel.Klang.Festival am Herrensee widmet sich den musikalischen „Gegensätzen". Das Spektrum ist weit gefasst: vom Einmannorchester Albin Paulus bis zur Bigband Velvet Elevator, vom ehemaligen Extremschrammler Roland Neuwirth bis zur gut geschüttelten Melange wilder Wiener Männer- und Frauengruppen wie Šrâmł Kvatet oder TheBrunchProject. Das Publikum erwartet wieder drei Tage voller Entdeckungen mit neuer wie traditioneller Wiener Musik – Tanz und regionale Waldviertler Kulinarik inklusive. Tickets sind ab sofort erhältlich: www.schrammelklang.at; Tel.: 0720/407704; E-Mail: office@schrammelklang.at; Für Schnellentschlossene gilt bis 26.12.2019 der Weihnachtsbonus von minus zwölf Prozent. ■

Foto: Zoriana Zaitseva/shutterstock.com

Weihnachtskino Der Schremser Kindersommer sorgt am 24. Dezember (von 13 bis 15 Uhr) im Saal der Raiffeisenbank Schrems für ein stressfreies Weihnachtsfest. Während das Christkind die letzten Vorbereitungen trifft, verkürzen ein Weihnachtsfilm und verschiedene Spiele die Wartezeit für die Kleinen. Dazu gibt es Popcorn und Getränke, Kinder ab fünf Jahren werden auch ohne erwachsene Begleitperson betreut. Der Eintritt ist frei, Voranmeldung notwendig: anmeldung@kindersommer.com oder 0650/6057560.

CITY OUTLET

COOLE MARKEN ■ HEISSE PREISE

IHR VIP-GUTSCHEIN

NEU EINGETROFFEN

VIP-CLUBAKTION (Anmeldung im Shop), nicht mit anderen Boni kombinierbar, *vom Stattpreis/UVP= unverbindl. Verkaufspreisempfehlung d. Herstellers

GMÜND	ST. PÖLTEN
Emerich-Berger-Str. 9	Porschestraße 1
PASCHING	**STEYR**
Schärdingerstraße 5	Hans-Gerstmayr-Str. 1

CITYOUTLET.AT
cityoutletAT
cityoutlet_AT

gültig bis 11.01.2020, für VIP-Clubmitglieder (Anmeldung im Shop), nicht auf Gutscheinkauf, **AUSGENOMMEN SCHUHE, SKI und SUPREME GRIP -40%***, nicht mit anderen Boni kombinierbar, *vom Stattpreis/UVP=unverbindl. Verkaufspreisempfehlung d. Herstellers, Druck- & Satzfehler vorbehalten

CITY OUTLET GUTSCHEIN

GARANTIERT -50% AUF ALLES VOM STATTPREIS/UVP*

gültig bis 11.01.2020

9991903911

ausgenommen Schuhe, Ski, Supreme Grip -40%*